



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Gepflegt wohnen
- und mehr.*



Programm 2022

SBK-Fortbildungsinstitut

Impressum

Herausgeber:

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl

Verantwortlich:

Nicola Uthmann und Martina Köhler

Gestaltung:

Georg Kaufmann

Druck:

SBK - Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Poller Kirchweg 60 - 80
51105 Köln
info@sbkdruck.de

SBK

Fortbildungsprogramm

2022

Vorwort

***Das chinesische Schriftzeichen für Krise beinhaltet zwei Silben.
Die eine steht für Gefahr, die andere für Chance.***

Liebe SBK Mitarbeiter*innen, liebe Leser*innen,

die Corona-Pandemie und die damit verbundenen weltweiten Maßnahmen zu ihrer Eindämmung hatten und haben nach wie vor großen Einfluss auf viele Bereiche der SBK. Auch für unseren Fortbildungsbereich veränderte sich die Situation schlagartig. So standen wir gemeinsam mit unseren Dozierenden vor der Aufgabe, Präsenzveranstaltungen notwendigerweise auf virtuelle Formate umzustellen. Wir haben diese Herausforderung als Chance begriffen, einen weiteren Digitalisierungsschritt zu gehen und Ihnen die Möglichkeit des E-Learning anzubieten.

Umso mehr haben uns im Nachgang die überwiegend positiven Erfahrungen und Rückmeldungen gefreut und ermutigt, auch weiterhin digitales Lernen anzubieten und punktuell (z.B. die Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen in der Pflege) auszubauen.

Doch trotz der vielen Vorteile, die das E-Learning bietet, stehen im vorliegenden Fortbildungsprogramm weiterhin die Präsenzveranstaltungen im Mittelpunkt. Uns ist bewusst, dass virtuelle Angebote nicht das gemeinsame Lernen, den direkten Austausch und die wertvollen Gespräche mit Kolleg*innen in Präsenzveranstaltungen ersetzen können. Wir freuen uns sehr darüber, Ihnen wieder ein umfangreiches Fortbildungsangebot vorlegen zu können, so wie Sie es aus der Zeit vor Corona gewohnt sind. Wir sind überzeugt, dass sich in Zukunft digitales Lernen und Präsenzveranstaltungen gegenseitig ergänzen und Synergien entwickeln werden.

Unser Fortbildungsprogramm bietet auch im Jahr 2022 für alle unsere Mitarbeitenden aus den verschiedenen Bereichen, sei es Betreuung oder Pflege, Servicebereiche oder Hauswirtschaft, wieder eine Vielzahl an fachlichen oder gesundheits- und persönlichkeitsfördernden Fortbildungen mit einem breiten Themenspektrum an.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Chance ergreifen, Neues dazu zu lernen, Ihr Wissen aufzufrischen und sich bzw. Ihrem Körper und / oder Ihrer Seele etwas Gutes zu tun.

Viel Freude beim Durchblättern und interessante Fortbildungstage in 2022 wünschen Ihnen

Gabriele Patzke
Geschäftsführerin

Nicola Uthmann, Martina Köhler, Sylke Köller
Fortbildungsteam

Monatliche Kurzübersicht	10
Grundlagenwissen	19
Erste Hilfe Training	20
Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar	21
Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in	22
E-Learning: Einführung und Unterstützung	23
Willkommen bei den SBK	24
Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	25
Kommunikation und Selbstorganisation	27
Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	28
Das 1x1 der gelingenden Kommunikation	29
Feedback - das einfache und schlaue Instrument für ein gutes Miteinander	30
Konfliktreiche Kommunikation mit Angehörigen	31
Zeitmanagement	32
Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte / Halbtagesfortbildung	33
Ein nettes Wort trägt über den Tag	
Positiver (Kurz-) Kontakt mit Senior*innen	34
Pflege	35
Angebote für alle Pflegenden	
Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung	36
Sterbebegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“	37
Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	38/39

Inhalt

Warum kneift die mich – Gewalt in der Pflege	40
Sicherer Umgang mit Schluckstörungen / Halbtagesfortbildung	41
Sexualität im Alter	42
Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz: Integrative Validation nach Richard®	43
Angebote für Pflegefachkräfte	45
Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege - Kompaktseminar	46
Den Werdenfelser Weg umsetzen Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	47
Chronische Wunden - mehr als „nur“ ein Verbandswechsel	48
Strukturmodell: indikatorengestützte Ergebnisqualität	49
Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern	50
DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicherheiten beseitigen / Halbtagesfortbildung	51
Einen kühlen Kopf bewahren. Sicher und souverän die Schicht leiten	52
Begleitung von Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern Herausforderndes Verhalten	53
Umgang mit Schmerz aus pflegefachlicher Sicht	54
Demenz: Der Wissens - Upgrade	55
Palliative Care - Zertifizierte Zusatzqualifikation für Pflegenden	56
Praxisanleitung in der Pflege	57
Weiterbildung: Praxisanleitung in der Pflege	58
Fit für die Praxisanleitung – Pflichtveranstaltung	60
Angebote für APH/KPH/Pflegehelfer*innen	61
Gut zu wissen: Kompaktseminar für Pflegehelfer*innen	62
Basiswissen für Pflegehelfer*innen - die neue Pflichtfortbildung	63

DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen	64
Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag / Halbtagesfortbildung	65
Menschen mit psychischen Erkrankungen verstehen und begleiten	66
Hautnah – Nähe und Distanz	67
Schmerzerkennung bei Demenz	68
Essen und Trinken aus dem Gleichgewicht	69
Ein nettes Wort trägt über den Tag	
Positiver (Kurz-) Kontakt mit Senior*innen	70

Soziale Betreuung **71**

Angebote für Fachkräfte/Alltagsbegleiter*innen nach § 43b

StABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß	72
Typisch Männer?!	
Spezielle Beschäftigungsangebote für die Herren	73
Sitzgymnastik	74
Yoss – Yoga für Senioren im Sitzen	75
Tanz Kunst – Im Sitzen rhythmisch bewegen	76
Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz	77
Gärtnern	78
Umgang mit schwierigen Situationen im Betreuungsalltag	79
Weitere Fortbildungen für Sie	80

Hauswirtschaft **81**

Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag / Halbtagesfortbildung	82
Essen und Trinken aus dem Gleichgewicht	83
Weitere Fortbildungen für Sie	84

Inhalt

Eingliederungshilfe und WfbM 85

Ich habe dir schon tausend Mal gesagt...	
Heilpädagogisches Wissen als Grundlage für die Beziehungsgestaltung	86
SEO – Die emotionale Entwicklung bei Menschen mit Behinderung	87
Die schon wieder! Mit Angehörigen wertschätzend zusammenarbeiten	88
Das Alter	
Begleitung älter werdender Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	89
Warum ist er so? Warum macht sie das?	
Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	90
TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (GWK)	91
Autismus-Spektrum-Störungen (GWK)	92
Nähe und Distanz (GWK)	93
Körpersprache und Mikroresonanz (GWK)	94
Weitere Fortbildungen für Sie	95

Gesundheit und Wohlbefinden 97

Was zu viel ist, ist zu viel. Freundlich Grenzen setzen im Berufsalltag	98
Die Wiederentdeckung der Langsamkeit	99
Yoga auf dem Stuhl für Einsteiger*innen	100
Yoga zum Schnuppern / Halbtagesfortbildung	101
Meine Ressourcen, meine Kräfte / Halbtagsfortbildung	
Selbstfürsorge speziell für Mitarbeiter*innen 50plus	102
Damit die Motivation bleibt	
Wie Sie gut für sich sorgen können	103
Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik	104
Minipause für "müde Knochen" - speziell für Mitarbeitende 50plus	
Halbtagesfortbildung	105

Rückenschule am Bildschirmarbeitsplatz / Halbtagesfortbildung	106
Kraft tanken mit Yoga – Für Yogaerfahrene	107
Leichte Übungen zu achtsamen Bewegung Ein Angebot speziell für Mitarbeiter*innen 50plus	108
Schmerz und Stress – ein untrennbares Team? / Halbtagesfortbildung	109
Entspann dich	110
Kleine Schritte zu mehr Achtsamkeit / Halbtagesfortbildung	111

EDV **113**

Outlook – Grundlagenkurs für Einsteiger*innen	114
Outlook effektiv nutzen für Ihr Zeit- und Aufgabenmanagement	115
Excel – Grundlagen	116
Excel – Aufbaukurs	117
Excel für Experten	118
Der PC: Das sonderbare Ding verstehen / Halbtagesfortbildung	119

E-Learning / Inhouse **120**

Übersetzungsdienste	121
Teilnahmemodalitäten für Beschäftigte der SBK	122
Teilnahmemodalitäten für Externe	123
Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK	124
Lageplan	125

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

Januar

18.01.-20.01	3786	Fit für die Praxisanleitung	60
13.01.-14.01	3962	Begleitung von Menschen mit geronto- psychiatrischen Krankheitsbildern	53
27.01.	3930	Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern	50
31.01.	3958	Sexualität im Alter	42

Februar

01.02.	3951	Tanz Kunst – Im Sitzen rhythmisch bewegen	76
02.02.	3950	Yoss – Yoga für Senioren im Sitzen	75
03.02.	3931	Schmerzerkennung bei Demenz	68
04.02.	4017	Willkommen bei den SBK	24
07.02.	4014	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	21
07.02.	4011	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	22
08.02. Aufakttermin	3844	Praxisanleitung in der Pflege Weiterbildung (300 Stunden)	58
14.02.-18.02.	3908	Basiswissen für Pflegehelfer*innen - die neue Pflichtfortbildung	63
14.02.-16.02.	3787	Fit für die Praxisanleitung	60

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
21.02.-22.02.	3978	Menschen mit psychischen Erkrankungen verstehen und begleiten	66
23.02.	3926	Chronische Wunden	48
März			
02.03.	3943	Die schon wieder! Mit Angehörigen wertschätzend zusammenarbeiten	88
03.03.	3933	Essen und Trinken aus dem Gleichgewicht	69/83
07.03.	3897	Sicherer Umgang mit Schluckstörungen	41
08.03.	3929	Rückenschule am Bildschirmarbeitsplatz	106
09.03.+10.03.	4004	Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte	33
09.03. immer mittwochs	3890	Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik	104
14.03.	3980	Den Werdenfelser Weg umsetzen	47
14.03.-16.03.	3788	Fit für die Praxisanleitung	60
28.03.	3959	Sexualität im Alter	42
29.03.-30.03.	3944	Ich habe dir schon tausend Mal gesagt... Heilpädagogisches Wissen	86
31.03.	3994	Leichte Übungen zu achtsamen Bewegung – Ein Angebot speziell für Mitarbeiter*innen 50plus	108

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

April

04.04.	3954	Feedback - das einfache und schlaue Instrument für ein gutes Miteinander	30
05.04.	3906	Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern	50
05.04.	3996	Outlook – Grundlagenkurs für Einsteiger*innen	114
06.04.-07.04.	3983	Umgang mit schwierigen Situationen im Betreuungsalltag	79
07.04.-08.04.	3986	TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (GWK)	91
08.04.		Willkommen bei den SBK	24
26.04.+03.05.	4008	Der PC: Das sonderbare Ding verstehen	119
27.04.	4007	E-Learning: Einführung und Unterstützung	23
28.04.	3946	Einen kühlen Kopf bewahren. Sicher und souverän die Schicht leiten	62
28.04.	3963	DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen	64
09.03.-10.03.	3984	Damit die Motivation bleibt! Wie Sie gut für sich sorgen können	103
29.04.	3960	Gärtnern	78

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
Mai			
02.05.	3904	Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege - Kompaktseminar	46
03.05.-05.05.	3788	Fit für die Praxisanleitung	60
04.05. immer mittwochs	4005	Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik	104
04.05.-05.05.	3948	StABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß	72
06.05.	4023	Minipause für "müde Knochen" - speziell für Mitarbeitende 50plus	105
9.05.-13.05.	3935	Basiswissen für Pflegehelfer*innen - die Pflichtfortbildung	63
09.05.	3988	Nähe und Distanz (GWK)	93
09.05.	3998	Outlook effektiv nutzen für Ihr Zeit- und Aufgabenmanagement	115
16.05-17.05.	3953	Was zu viel ist, ist zu viel. Freundlich Grenzen setzen im Berufsalltag	98
17.05.	3997	Excel – Grundlagen	116
18.05.	3956	SEO – Die emotionale Entwicklung bei Menschen mit Behinderung	87
19.05.	3987	Autismus-Spektrum-Störungen (GWK)	92

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
19.05.-20.05.	3942	Das Alter. Begleitung älter werdender Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	89
30.05.	3993	Hautnah – Nähe und Distanz	67
31.05.	3934	Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung	36

Juni

01.06.-02.06.	3898	Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz - Integrative Validation nach Richard®	43
03.06.		Willkommen bei den SBK	24
08.06.	3974	Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag (vormittags, 9-12 Uhr)	65/82
08.06.	3975	Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag (nachmittags, 13-16 Uhr)	65/82
14.06.-15.06.	3937	Gut zu wissen: Kompaktseminar für Pflegehelfer*innen	62
14.06.	4010	Excel – Aufbaukurs	117
20.06.	4013	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	22
21.06.	4024	Kraft tanken mit Yoga Für Yogaerfahrene	107
22.06.-23.06.	3977	„Die Wiederentdeckung der Langsamkeit“	99

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
August			
08.08.	4012	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	22
09.08.	3976	Warum kneift die mich – Gewalt in der Pflege	40
10.08.-11.08.	3936	Gut zu wissen: Kompaktseminar für Pflegehelfer*innen	62
10.08.	3999	Outlook effektiv nutzen für Ihr Zeit- und Aufgabenmanagement	115
12.08.		Willkommen bei den SBK	24
15.08.	3981	Den Werdenfelser Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	47
16.08.	4030	Ein nettes Wort trägt über den Tag Positiver (Kurz-) Kontakt mit Senior*innen	34/70
22.08.-26.08.		Palliative Care - Zertifizierte Zusatzqualifikation für Pflegende Modul I	56
23.08.	4002	Umgang mit Schmerz aus pflegefachlicher Sicht	54
29.08.-30.08.	3938	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senior*innen	38/39
29.08.	3989	Körpersprache und Mikroresonanz (GWK)	94
30.08.	4000	Excel für Experten	118
31.08.	3949	Sitzgymnastik	74

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

September

01.09.	3941	Demenz: Der Wissens - Upgrade	55
05.09.	3927	Chronische Wunden – mehr als „nur“ ein Verbandswechsel	48
06.09.	3947	Einen kühlen Kopf bewahren. Sicher und souverän die Schicht leiten	52
08.09.	3957	Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz	77
12.09.	3952	Das 1x1 der gelingenden Kommunikation	29
13.09.	3995	Kleine Schritte zu mehr Achtsamkeit	111
14.09.	4003	Zeitmanagement	32
15.09.	4025	Yoga auf dem Stuhl für Einsteiger*innen	100
19.09.	3923	Erste Hilfe Training	20
21.09.	3394	DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicher- heiten beseitigen	51
26.09.	3907	Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern	50
27.09.	3893	Typisch Männer?! Spezielle Beschäftigungsangebote für die Herren	73
28.09.	3932	Schmerzerkennung bei Demenz	68
29.09.	4006	Schmerz und Stress – ein untrennbares Team?	109

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

Oktober

07.10.		Willkommen bei den SBK	24
18.10.-19.10.	3982	Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	28
19.10.	3964	DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen	64
19.10. immer mittwochs	3891	Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik	104
20.10.+27.10. 03.11.+10.11.	4027	Entspann dich	110
24.10.-28.10.		Palliative Care - Zertifizierte Zusatzqualifikation für Pflegende Modul II	56
25.10.	3905	Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege - Kompaktseminar	46
25.10.	4009	E-Learning: Einführung und Unterstützung	29
31.10.	3955	Konfliktreiche Kommunikation mit Angehörigen	31

November

02.11.	3945	Warum ist er so? Warum macht sie das?	90
--------	------	--	----

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
03.11.	4028	Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	25
07.11.-08.11.	3939	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senior*innen	38/39
09.11.	4015	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungseminar	21
09.11.-10.11.	3985	Meine Ressourcen, meine Kräfte Selbstfürsorge speziell für Mitarbeiter*innen 50plus	102
14.11.	4026	Yoga zum Schnuppern Halbtagesveranstaltung	101
15.11.-16.11.	3900	Sterbebegleitung - „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“	37
17.11.	3992	Strukturmodell: indikatorengestützte Ergebnisqualität	49

Dezember

01.12.	4016	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungseminar	21
09.12.		Willkommen bei den SBK	24

Grundlagenwissen

Erste-Hilfe-Training

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

3923

Termin:

19.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Doris Frentrup
(Erste-Hilfe-Ausbilderin)

Arbeitsform:

Vortrag, Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Erste-Hilfe-Training erfüllt die gesetzlichen Regelungen der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) für die Aus- und Fortbildung.

Aktualisierung und Training der lebensrettenden Maßnahmen.

Hinweis:

Auffrischung für alle benannten Ersthelfer*innen im Pflegebereich werden inzwischen auch als Inhouse-Fortbildung geplant. Wenden Sie sich hier an Ihre PDL.

Für benannte Ersthelfer*innen im Servicebereich erfolgt der erforderliche Grundkurs, bzw. die erforderliche Auffrischung durch den externen Ausbildungsbereich.

Bitte wenden Sie sich hierzu an H112-Fortbildung.

Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar ist für bereits ausgebildete Brandschutzhelfer*innen. Sie benötigen nach 5 Jahren ein Auffrischungsseminar.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Brandschutzhelfer*innen

Seminarnummer:

4014

Termin:

07.02.2022

Zeit:

13:30 - 15:30 Uhr

Seminarnummer:

4015

Termin:

09.11.2022

Zeit:

13:30 - 15:30 Uhr

Seminarnummer:

4016

Termin:

01.12.2022

Zeit:

09:00 - 11:00 Uhr

Kursleitung:

Stadt Köln- Berufsfeuerwehr

Arbeitsform:

Kurzvorträge, praxisorientierte Präsentationen, Übungen, Diskussion

Veranstaltungsort:

Konferenztrakt
(s. Schaukasten)

Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Fachkräfte

Seminarnummer:

4011

Termin:

07.02.2022

Seminarnummer:

4013

Termin:

20.06.2022

Seminarnummer:

4012

Termin:

08.08.2022

Für alle Termine gilt:**Zeit:**

09:00 - 13:00 Uhr

Kursleitung:

Stadt Köln- Berufsfeuerwehr

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

In dem Seminar werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers vermittelt. Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung. Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen. Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen

E-Learning: Einführung und Unterstützung

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar erhalten Mitarbeiter*innen, die der deutschen Sprache noch nicht so mächtig sind, eine Einführung und/oder eine Unterstützung bezüglich des E-Learning-Programmes.

Auf Wunsch und NACH VORHERIGER ABSPRACHE mit dem Fortbildungsinstitut wird ein*e Dolmetscher*in anwesend sein.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen, deren Deutschkenntnisse noch lückenhaft sind

Seminarnummer:

4007

Termin:

27.04.2022

Seminarnummer:

4009

Termin:

25.10.2022

Zeit:

10:00 - 13:00 Uhr

Kursleitung:

Fortbildungsabteilung

Veranstaltungsort:

EDV-Raum

Gebäude W3

Willkommen bei den SBK

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Neue Mitarbeiter*innen bei den SBK

Termine:

04.02.2022

08.04.2022

03.06.2022

12.08.2022

07.10.2022

09.12.2022

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr
incl. Mittagessen

Referentinnen:

SBK-Mitarbeiter*innen und Führungskräfte

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Sie erhalten zahlreiche Informationen über die Arbeit sowie über Ziele und Angebote der SBK. Das Einführungsseminar gibt Einblicke in die Geschichte und die Strukturen des Unternehmens. Darüber hinaus werden zentrale Begriffe und Regelungen eingehend besprochen. Der Betriebsrat informiert Sie außerdem über seine Arbeit.

Im Anschluss an die Führung über das Gelände des Senioren- und Behindertenzentrums Riehls haben Sie die Gelegenheit zum lockeren Austausch beim gemeinsamen Mittagessen.

Inhalte:

- Ursprung und Geschichte des Unternehmens
- Ziele und Leitbilder
- Kundenfreundlichkeit
- Vorstellung der verschiedenen Arbeitsfelder
- Angebote für Beschäftigte
- Dienstanweisungen, Vorschriften, weitere Regelungen
- Kommunikation
- Informationen des Betriebsrats

Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Refresh-Kurs für Hygienebeauftragte wird auf wichtige Anpassungen der Hygiene und auf die aktuellen Infektionsrisiken eingegangen. Der Kurs bietet darüber hinaus Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch von Erfahrungen der Hygienebeauftragten.

Ziel ist es, das bereits erworbene Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren, um die erworbenen Kenntnisse im Sinne des Multiplikatoren-Prinzips positiv und motivierend in die Teams zu transportieren.

Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung erfüllen die Hygienebeauftragten überdies die Verpflichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz aus dem Jahr 2011 (§§ 23, 36 IfSG) und der Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen NRW (MedHygVo) sich regelmäßig fortzubilden und über die neuesten Erkenntnisse zu informieren.

Inhalt:

- Aktueller Stand von Gesetzen, Richtlinien, Verordnungen
- Auffrischung der Fachkenntnisse in der Infektionslehre, Mikrobiologie und der Hygiene
- Rechtliche Grundlagen
- Reinigung und Desinfektion. Gibt es Unterschiede?
- Neue Empfehlungen und Richtlinien
- Erfahrungsaustausch
- Hygiene vor Ort (Praxistag nach individueller Terminfindung)

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Hygienebeauftragte der Einrichtungen mit abgeschlossenem Kurs zur/zum Hygienebeauftragten

Seminarnummer:

4028

Termine:

03.11.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Referentinnen:

Markus Wölm
(SBK Hygienefachkraft)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Kommunikation und Selbstorganisation

Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag

Zielgruppe:

Alle interessierten
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

3982

Termin:

18.-19.10.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Herbert H. Warmbier
(Coach, Trainer)

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Übungen in
Kleingruppen und in der
ganzen Gruppe, Reflexionen,
Trainer- und Gruppensprache,
Arbeit an eigenen
Themen und Erfahrungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem „Gegenangriff“ oder einem inneren „Rückzug“, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird.

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der „Gewaltfreien Kommunikation“ gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Wir können bewusster unser Verhalten in schwierigen Situationen steuern.

Die Elemente der „Gewaltfreien Kommunikation“ enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt.

Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die wertschätzende alltägliche Kommunikation in Familie und Beruf.

Das 1x1 der gelingenden Kommunikation

Seminarinhalt und -ziel:

Wir alle sind permanent mit Menschen zusammen, mit denen wir auf die eine oder andere Weise kommunizieren, über Sprache, über die Mimik und Gestik, sogar über unsere Körperhaltung und unseren Gesichtsausdruck. Gerade im Berufsalltag, wo vieles schnell gehen muss, ist es eine große Erleichterung, wenn die Dinge beim Gegenüber nicht „in den falschen Hals“ geraten und wir wertschätzend miteinander reden.

Aber was wirkt eigentlich wie? Wie vermitteln wir das, was wir eigentlich sagen wollen? Wundern Sie sich manchmal über die Reaktionen Ihres Gegenübers? Warum werden Sie missverstanden? Und warum interpretieren wir das, was der andere sagt und vermuten eine „eigentliche Botschaft“ hinter den gesagten Worten?

Ziele:

- Die Wirkungsweise von Kommunikation verstehen lernen
- Verbale und nonverbale Kommunikation verstehen und gezielt einsetzen
- Erkennen der eigenen Kommunikationsmuster und -fallen
- Eigene „Triggerpunkte“ in der Kommunikation erkennen
- Wesentliche Aspekte einer respektvollen und wertschätzenden Kommunikation

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

3952

Termin:

12.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Übungen und spielerische Zugänge, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch, Theorie-Input

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Feedback - das einfache und schlaue Instrument für ein gutes Miteinander

Zielgruppe:

Alle interessierten
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

3954

Termin:

04.04.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Feedback geben und Feedback annehmen sind Gesprächsformen, die das Zusammenarbeiten und Zusammenleben in positiver Weise fördern sollen. Feedback klärt Missverständnisse und Erwartungen und dient dem Verstehen und Verständnis. Letztlich ist es für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung unerlässlich. In der Praxis und im Berufsalltag fällt das Feedback aber oft hinten über, weil die Scheu groß ist, zum Beispiel mit Kritik zu verletzen oder mit Lob zu schmeichlerisch zu wirken. Aber der Ärger, die Verletzung, das Missverständnis gehen ja nicht weg, nur weil man NICHT darüber spricht.

Und dann gibt es noch die andere Perspektive: Ich erhalte ein Feedback! Das aufzunehmen und vor allem anzunehmen ist auch nicht immer leicht.

Oder ich bekomme nie ein Feedback wünsche es mir aber – wie fordere ich es ein?

Entsprechend dreht sich in dem Seminar alles darum, wie wir Feedback in einer Weise geben, so dass es wertschätzend und auf Entwicklung ausgerichtet ist? Und wie gehe ich mit einem Feedback um, das ich erhalte bzw. wie fordere ich ein Feedback ein?

Inhalte:

- Die Wirkungsweisen von Feedback
- Das Feedback im Gegensatz zur Kritik- und Meinungsäußerung.
- Was ein wirkungsvolles Feedback beinhaltet
- Feedback verständlich kommunizieren
- Reaktionsmöglichkeiten auf Feedback

Konfliktreiche Kommunikation mit Angehörigen

Seminarinhalt und -ziel:

Wer in sozialen Einrichtung arbeitet, merkt sehr schnell, dass es eine Gruppe von Menschen gibt, die in ihrer Bedeutung für das eigene Arbeiten nicht zu unterschätzen ist: die Angehörigen. Es ist gut, dass sie da sind, weil ihre Liebe und Fürsorge für die Bewohner*innen von großer Bedeutung ist. Für Sie als Mitarbeiter*innen bedeutet gerade diese Liebe und Fürsorge aber oft einen Übergriff in ihre Zuständigkeiten. Sie erleben Maßregelungen und Besserwissereien, sind manchmal permanenten Fragen und Wünschen ausgesetzt oder müssen sich gegebenenfalls gegen Misstrauen und Unterstellungen wehren. Kurzum: die Kommunikation mit Angehörigen nimmt nicht nur Zeit in Anspruch, sie erfordert auch eine klare Haltung, eine freundliche, aber bestimmte Sprache sowie die Fähigkeit zur Abgrenzung.

Inhalte:

- Die angemessene, eigene Haltung gegenüber den Angehörigen finden
- freundliches und bestimmtes Auftreten
- klare und deutliche Kommunikation
- Abgrenzung und Verhaltensweisen bei unberechtigten Ansprüchen oder Vorwürfen
- Konfliktvermeidung und Konfliktbewältigung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung, sowie Interessierte, die regelmäßig Kontakt mit Angehörigen haben

Seminarnummer:

3955

Termin:

31.10.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Zeitmanagement

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

Seminarnummer:

4003

Termin:

14.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Markus Dörr
(Trainer, Berater, Coach und Buchautor zum Thema Zeitmanagement)

Arbeitsform:

Theorie-Input, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar kann Ihnen durch professionelles Zeit- und Aufgabenmanagement zu mehr Leichtigkeit im Arbeitsalltag verhelfen, in dem Sie viele Werkzeuge und Tipps für Beruf und Freizeit erhalten. Wir besprechen nützliche Techniken zur sinnvollen Prioritätensetzung, zur Strukturgebung des Arbeitstages und zum individuellen Zeitmanagement. Nicht jeder von uns „tickt“ gleich, wenn es um Erfolg im Zeitmanagement geht. Deshalb gibt's im Seminar Tipps für unterschiedliche Zeitmanagementtypen.

Inhalte:

- Welcher Zeitmanagementtyp bin ich?
- Zeitdiebe erkennen und Gegenstrategien entwickeln
- Zielgerichtet planen und priorisieren
- Prioritäten erkennen und danach arbeiten
- Überblick über Aufgaben und Termine
- Unterschiede zwischen Selbstmanagement und Zeitmanagement
- Büroorganisation

Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Eine Teilzeitbeschäftigung stellt Sie manchmal vor besondere Herausforderungen bezüglich Ihres Zeitmanagements. Häufig scheint sich die Uhr für Sie als Teilzeitkraft schneller zu drehen und vielleicht kennen Sie das auch: Die Arbeitszeit ist um, die Arbeit aber noch nicht erledigt und schon hetzen Sie zu dem nächsten privaten Termin, weil Kinder warten oder Aufgaben zu erledigen sind. Erhalten Sie in diesem Seminar Werkzeuge und Tipps für mehr Leichtigkeit und lernen Sie erfolgreiches Zeit- und Aufgabenmanagement für Beruf und Freizeit kennen. Wir beschäftigen uns mit nützlichen Techniken zur Prioritätensetzung, Struktur des Arbeitstages und Ihrem individuellen Zeitmanagement.

Inhalte:

- Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte
- Zeitdiebe erkennen und Gegenstrategien entwickeln
- Zielgerichtet planen und priorisieren
- Prioritäten erkennen und danach arbeiten
- Überblick über Aufgaben und Termine
- Unterschiede zwischen Selbstmanagement und Zeitmanagement
- Büroorganisation

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

Seminarnummer:

4004

Termin:

09.03.+10.03.2022

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Markus Dörr
(Trainer, Berater, Coach und Buchautor zum Thema Zeitmanagement)

Arbeitsform:

Theorie-Input, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch

Veranstaltungsort:

Konferenzraum am Festsaal

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Ein nettes Wort trägt über den Tag

Positiver (Kurz-) Kontakt mit Senior*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft, sowie alle Mitarbeiter*innen, die mit Senior*innen Kontakt haben

Seminarnummer:

4030

Termin:

16.08.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Austausch, Reflexion

Veranstaltungsort:

Konferenzraum
am Festsaal

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Viele alternde Menschen, denen Sie als Mitarbeitende bei der Arbeit begegnen, haben mit großen Herausforderungen zu kämpfen: Eine neue Umgebung, Verluste, Wandel und Krankheit. Umso wichtiger ist es für diese Menschen, positive Erlebnisse und Kontakte zu haben.

In diesem Seminar möchten wir Sie für die Lebens- und Denkweise der Senioren*innen sensibilisieren, mögliche Bedürfnisse dieser Menschen erläutern und Ihnen aufzeigen, wie SIE schon durch Kleinigkeiten für mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit beitragen können.

Das gilt auch für kurze Momente zusammen, z.B. wenn Sie als Pflegende die Haare des anderen kämmen, oder als Handwerker etwas im Zimmer reparieren, als Hauswirtschaftskraft im Essbereich tätig sind oder an der Pforte arbeiten: Jede schöne Begegnung zählt!

Inhalte:

- Mittelpunkt: der alternde Mensch
- Einfühlen in den Lebensalltag des Gegenübers
- Wirkmechanismen der Freundlichkeit
- Bedürfnisse und Kundenorientierung
- Der Servicegedanke
- Umgang mit Erwartungen und Wünschen

Pflege

Angebote für alle Pflegenden

Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Betreuung und Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3934

Termin:

31.05.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Als Pflege- oder Betreuungskraft sind Sie immer wieder mit den Menschen und deren unterschiedlichen Erkrankungen konfrontiert. Daher ist es wichtig, dass Sie ein umfassendes Bild über die alters-typischen Erkrankungen bekommen, um angemessen zu reagieren und die Pflege entsprechend gestalten zu können.

In diesem Bildungsangebot erhalten Sie ein Grundlagenwissen und eine Auffrischung rund um die alterstypischen Krankheitsbilder. Ursachen, Symptomatik, Diagnosen und mögliche Therapien werden aus pflegerischer Sicht gut verständlich betrachtet. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, wie wir den alten Menschen in seiner Situation fachgerecht begleiten, unterstützen und seine Selbstständigkeit fördern können.

Inhalte:

- Grundlagen alterstypischer Erkrankungen und typische Verlaufsformen am Beispiel: somatische-geriatrische und gerontopsychiatrische Erkrankungen
- Individueller, bedürfnisorientierter Umgang
- Möglichkeiten der Förderung
- Fachgerechte Begleitung

Sterbebegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie man mit sterbenden und/oder schwerkranken Menschen umgehen kann/sollte. Es soll mit der oft großen Angst „etwas falsch zu machen“ umgegangen werden. Hierbei spielt vor allem die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit eine große Rolle. Weiterhin geht es darum, eigene Kraft und Mut für diese besondere und bereichernde Arbeit schöpfen zu können.

Das ganze Konzept hat die „Emmaus-Geschichte“ als roten Faden.

Verschiedene Medien werden dabei genutzt. Einen Schwerpunkt bilden Literatur, Filme und Kunstbetrachtungen.

Inhalte:

- Was ist und bedeutet Sterben?
- Was ist der Tod, welche Bedeutung hat er?
- Wie sehen die unterschiedlichen Religionen den Tod?
- Welche Rituale gibt es und welche kann ich für mich selber entwickeln?
- Was bedeutet es für mich, dass ich ein Sterbender bin?
- Wie gehe ich mit Verlusten und Veränderungen um?
- Wo kann ich für mich Kraft und Mut schöpfen?
- Was erwartet ein Sterbender von mir?
- Die fünf Phasen des Sterbeprozesses
- Aushalten und mitgehen können
- Wie gehe ich mit Trauer und Abschied um?

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Betreuung und Alltagsbegleiter*innen nach § 43b, Hauswirtschaftskräfte und andere Interessierte

Seminarnummer:

3900

Termin:

15.-16.11.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dipl. Theologe, MA of Arts,
Sterbebegleitungsmultiplikator)

Arbeitsform:

Medienunterstütztes
Vortragsseminar, Austausch,
Reflexion, Filme

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach § 43b und Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

3938

Termin:

29.08.- 30.08.2022

Seminarnummer:

3939

Termin:

07.11.- 08.11.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Antje Schindler
(ProDeMa – Institut für
Professionelles
Deeskalationsmanagement)

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar dreht sich alles um deeskalierende Kommunikation und deeskalierendes Verhalten in der Arbeit mit alten und dementiell erkrankten Menschen. „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) ist ein praxisorientiertes Präventions- und Handlungskonzept. Der Schutz der Mitarbeiter*innen vor psychischen oder physischen Verletzungen durch An- oder Übergriffe ist ein Ziel des Konzeptes. Ein anderes ist die Qualität in der Pflege bzw. Betreuung von aggressiven oder herausfordernden Bewohner*innen.

Sie verbessern Ihre kommunikativen Fähigkeiten in Krisensituationen, verstehen, welche Auslöser es für Aggressionen gibt und lernen konkrete Techniken z.B., wie Sie Abstand zwischen sich und Ihrem Gegenüber schaffen können.

Inhalte sind unter anderem:

- spezielle aggressionsauslösende Reize bei betagten Menschen und Menschen mit Demenzerkrankungen
- Aggressives, herausforderndes, unwilliges und befremdliches Verhalten wahrnehmen und richtig interpretieren
- Aggressive Verhaltensweisen spezieller gerontopsychiatrischer Krankheitsbilder und Möglichkeiten des deeskalierenden Umgangs
- Der Grundkonflikt: Autonomie- und Selbstbestimmungswünsche betagter Menschen treffen auf durchorganisierte Prozessabläufe mit hoher Fremdbestimmung

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen

- Verbale Deeskalation bei Menschen mit kognitiven oder sprachlichen Einschränkungen
- Verbale Deeskalationsmöglichkeiten bei verwirrten und betagten Menschen mit stark eingeschränkten Sinnes- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Bewohner*innen, Grenzen setzen

Bitte feste Schuhe ohne Absatz mitbringen!

Arbeitsform:

Demonstrationen,
Teilnehmerzentrierte
Interaktion,
Gruppenarbeiten,
Selbstreflexionsübungen,
intensives verbales
Deeskalationstraining,
Situationstraining

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Warum kneift die mich – Gewalt in der Pflege

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach § 43b und Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

3976

Termin:

09.08.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dipl. Theologe, MA of Arts,
Sterbebegleitungsmultiplikator)

Arbeitsform:

Medienunterstütztes
Vortragsseminar

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, was Gewalt überhaupt ist? Wer kann im Pflege- und Betreuungsalltag gegen wen Gewalt ausüben? Wie gehe ich mit Misserfolgen, Zurückweisung, Ängsten und Enttäuschungen um? Was bedeutet Freiheit und wie wird sie eingeschränkt? Wir kommen ins Gespräch über all die Themen und erarbeiten Möglichkeiten, wie wir dazu beitragen können, damit eine Situation nicht eskaliert.

Bitte beachten Sie, dass die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und die Sensibilisierung dafür im Mittelpunkt stehen und keine Griffe oder Abwehrtechniken gezeigt werden.

Inhalte:

- Wahrnehmungspsychologie
- Was ist Gewalt, was ist Macht und welche Formen gibt es?
- Wann fängt Gewalt in der Pflege / Betreuung an?
- Wie kann ich mit Gewalt umgehen?
- Wie können Probleme gelöst werden (systemischer Problemlösungsansatz)?
- Reflektion des eigenen „Tun´s“ im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe

Bitte beachten Sie auch die Fortbildung „Deeskalationstraining“ sowie das Seminar speziell für Pflegefachkräfte: „Begleitung von Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern/Herausforderndes Verhalten.“

Sicherer Umgang mit Schluckstörungen

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Schluckstörungen (Dysphagien) bei Erwachsenen können nach neurologischen Erkrankungen (z.B. multipler Sklerose oder Schlaganfall) und aufgrund natürlicher Alterungsprozesse auftreten. In der Folge gelingt die Nahrungsaufnahme nur mit großen Schwierigkeiten. Daher kann eine Dysphagie zu Fehl- oder Mangelernährung bis hin zu lebensbedrohlichen Folgen führen. Die Symptome einer Dysphagie treten schon früh auf, bleiben aber häufig lange unentdeckt, so dass der Betroffene erst Hilfe erlangt, wenn er schon schwerwiegende Probleme hat. Daher müssen die frühen Symptome einer Dysphagie früh erkannt und sofortige Hilfestellung geleistet werden.

Im Seminar geht es aber auch um Dysphagie im fortgeschrittenen Stadium und um angemessene Hilfestellungen.

Seminarinhalt und -ziel:

- Anzeichen einer Schluckstörung erkennen
- Schluckstörungen vorbeugen
- Intervention und Umgang bei Menschen mit Schluckstörungen
- Nahrungswahl, Hilfsmittel und Essensbegleitung bei Schluckstörungen
- Maßnahmen im Notfall

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und aus der Hauswirtschaft

Seminarnummer:

3897

Termin:

07.03.2022

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Angela Bogalski (Logopädin
Bachelor of Science, NF!T®
Therapeutin)

Arbeitsform:

Vortrag, Praktische Übungen,
Austausch, Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

35,00 €
inkl. Getränke

Sexualität im Alter

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach § 43b

Seminarnummer:

3958

Termin:

31.01.2022

Seminarnummer:

3959

Termin:

28.03.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Brigitte Schroeder
(Dipl. Soz. Pädagogin,
Supervisorin,
Notfallseelsorgerin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Diskussionen und
Gruppenarbeiten

Veranstaltungsort:

Konferenztrakt
(siehe Schaukasten)

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Sexualität im Alter wird in der alltäglichen Praxis noch tabuisiert. Jedoch ist Sexualität ein Grundbedürfnis, das zu den Aktivitäten und Erfahrungen des täglichen Lebens gehört.

Pflegende und Betreuende sind oft verunsichert, so dass es wichtig ist, über das Thema zu sprechen aber auch Lösungen zu erarbeiten, wie mit dem Thema angemessen umgegangen werden kann.

Das Seminar bietet Raum für die Auseinandersetzung mit sexualisierten Situationen in Pflege und Betreuung, mit eigenen Grenzen, den Bedürfnissen des älteren Menschen und einem angemessenen Umgang damit.

Inhalte:

- Lehrvortrag über Bedürfnisse im Alter
- Überprüfung eigener Grenzen
- Umgang mit Distanz und Nähe
- Erarbeiten von Verhaltensweisen in sexualisierten Situationen
- Reflexion des eigenen „Tun's" im Umgang mit älteren Menschen in unseren Einrichtungen

Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz

Integrative Validation nach Richard®

Seminarinhalt und -ziel:

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® (IVA) ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft, den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihrer lebendigen Innenwelt und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihrer inneren Erlebniswelt begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Im Mittelpunkt steht die ressourcenorientierten Sicht und der respektvolle Umgang mit dem Menschen, indem deren Gefühle, Antriebe und Lebensthemen wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden.

Inhalte:

- Was ist Integrative Validation? Und vorstellen der Methode
- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Innere Erlebniswelt des Menschen mit Demenz
- Empathische Grundhaltung und Beziehung
- Gefühle, Antriebe und Lebensthemen als Ressourcen
- Erarbeiten und Umsetzen der IVA-Schritte mit Hilfe von Praxisbeispielen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft, Alltagsbegleiter*innen nach § 43b

Seminarnummer:

3898

Termin:

01.-02.06.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Maria Kobus
(Autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation nach Richard®)

Arbeitsform:

Referat, Kleingruppen, Einzelübungen, Darstellung und Erarbeitung von praktischen Beispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Angebote für Pflegefachkräfte

Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege - Kompaktseminar

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

3904

Termin:

02.05.2022

Seminarnummer:

3905

Termin:

25.10.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pflugesachverständige,
Pflegermanagerin B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Diskussionen, Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:

Konferenztrakt
(siehe Schaukasten)

Seminarinhalt und -ziel:

Die nationalen Expertenstandards des DNQP werden regelmäßig aktualisiert. Im Rahmen des Seminars werden die Veränderungen und die Aktualisierung thematisiert, sowie der mögliche Praxistransfer erläutert.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Kompaktseminar handelt, bei dem Sie die wichtigen Updates bezüglich der verschiedenen Expertenstandards erhalten und Ihr Wissen auffrischen. Vertiefende Angebote zu einigen einzelnen Expertenstandards haben wir ebenfalls im Fortbildungsprogramm.

Den Werdenfelser Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren

Seminarinhalt und -ziel:

Legalität und Legitimität der Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen (FEM) bedürfen einer ethisch und fachlich professionellen Abwägung. Der Werdenfelser Weg zeigt regelgeleitete Möglichkeiten eines fachgerechten Umgangs mit FEM auf.

Themenschwerpunkte:

- Was sind Eingriffe in die Freiheit (FEM) und wo beginnen diese im Pflegealltag?
- Was ist fachlich und ethisch legitim und was ist rechtlich legal?
- Wie gestaltet man fachgerechte Abwägungsprozesse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was ist betreuungs- und haftungsrechtlich sowie pflegfachlich zu beachten, wenn freiheitsentziehende Maßnahmen anzuwenden sind?
- Welche Verantwortung haben Pflegekräfte, Leitungskräfte und andere Akteure bei der Anwendung und der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was bedeutet der „Werdenfelser Weg“ für die Pflege demenziell veränderter Menschen?

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegeschulungsfachkräfte

Seminarnummer:

3980

Termin:

14.03.2022

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarnummer:

3981

Termin:

15.08.2022

Veranstaltungsort:

Konferenzraum am Festsaal

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Prof. Dr. rer. cur. Manfred Borutta
(Pflegerwissenschaftler
(MScN), Dipl. Pflegewirt,
Altenpfleger)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Fallübungen anhand von
Praxisbeispielen der
Teilnehmenden

Chronische Wunden – mehr als „nur“ ein Verbandswechsel

Zielgruppe:
Nur für SBK
Mitarbeiter*innen
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
3926
Termin:
23.02.2022

Seminarnummer:
3927
Termin:
05.09.2022

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Ramona Anna Glogowski
(Krankenpflegerin,
Wundexpertin,
Pflegetherapeutin für
Wunden)

Arbeitsform:
Theoretischer Input,
Gespräch, Demonstration

Veranstaltungsort:
Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Die Versorgung von chronischen Wunden stellt Pflegefachkräfte häufig vor unterschiedliche Herausforderungen. Da chronische Wunden häufig „offensichtlich“ sind, fällt der Fokus meist rein auf die Versorgung der Wunde und ihre Dokumentation. Ein optimales Wundmanagement beinhaltet jedoch eine angepasste Wundversorgung vor dem Hintergrund verschiedener Faktoren. Eine ausführliche Wundanamnese bildet die Grundlage der Maßnahmen und berücksichtigt Ursachen, Grunderkrankungen, das Wissen bzw. das Selbstmanagement des Patienten und die (Rezidiv-)prophylaxe. In diesem Seminar schauen wir über den „Tellerrand“ der reinen Wundversorgung.

Inhalte:

Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Chronische Wunden: Dekubitus, diabetisches Fußsyndrom und venöse bzw. arterielle Ulzerationen

- Definition/Klassifikation
- Prophylaxe
- Kausaltherapie
- Rezidivprophylaxe

Versorgung chronischer Wunden nach Wundheilungsphasen

- Wundheilungsphasen
- Exsudationsmanagement
- Verbandsmaterialien

Strukturmodell: Indikatoren-gestützte Ergebnisqualität

Seminarinhalt und -ziel:

Auf Basis der Dokumentation nach dem Strukturmodell werden die neuen Qualitätsindikatoren erfasst. Mit diesem Seminar möchten wir Sie in der Umsetzung der Dokumentation nach dem Strukturmodell unterstützen und Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit den neuen Qualitätsindikatoren geben. Dazu müssen wir uns in die theoretischen Grundlagen einarbeiten und die Neuausrichtung des Strukturmodells kennen und verstehen lernen. Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um die praktische Umsetzung, die anhand von Praxisbeispielen in Kleingruppenarbeit eingeübt wird. Dabei stehen die Fragen, „was ist zu beachten, was und wie ist zu dokumentieren und wie werden die Indikatoren abgebildet?“, im Vordergrund.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zum Strukturmodell
- Praktische Umsetzung anhand von Beispielen
- Indikatoren und Umsetzung innerhalb der EDV-gestützten Dokumentation in DAN
- Was und wie ist zu dokumentieren, um die Prüfvorgaben zu erfüllen?
- Reflexion vor Ort und Besprechung von Dokumentationen (**an einem separaten Termin nach Absprache. Näheres dazu im Seminar**)

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeiter*innen**
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

3992

Termin:

17.11.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ingrid Förster (Altenpflegerin für geriatrische Reha, Qualitätsmanagerin und Fachauditorin für Gesundheitseinrichtungen)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern

Zielgruppe:
Nur für SBK
Mitarbeiter*innen
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:
3930
Termin:
27.01.2022

Seminarnummer:
3906
Termin:
05.04.2022

Seminarnummer:
3907
Termin:
26.09.2022

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pflegesachverständige,
Pflegermanagerin B.A.)

Arbeitsform:
Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:
Konferenztrakt
(siehe Schaukasten)

Seminarinhalt und -ziel:

Verstärkt geht es bei dem neuen Prüfungsverfahren darum, dass in einem Gespräch mit Ihnen als Fachkräfte die Prüfer*innen Fragen zum Pflegezustand des älteren Menschen stellen. Dies vor allem, wenn der gemeldete und der tagesaktuelle Zustand des Pflegebedürftigen voneinander abweichen.

In diesen Fachgesprächen kommt es darauf an, fachlich und sachlich zu argumentieren.

Sie erhalten in dem Seminar neue Impulse für Ihr Auftreten und wie Sie das Fachgespräch gut meistern.

Inhalte:

- Pflegefachliche Risikoeinschätzung und Maßnahmenplanung rhetorisch, fachlich und korrekt kommunizieren
- Anwendung von Fachbegriffen
- Abweichungen von den gängigen Versorgungsstandards plausibel begründen
- souveräner Umgang mit Dokumentationslücken

DAN für Pflegefachkräfte

Antworten bekommen, Unsicherheiten beseitigen Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar ist für Sie gedacht, wenn Sie bereits mit DAN arbeiten und auch schon eine Schulung erhalten haben. Dennoch sind noch Unsicherheiten vorhanden, die einer optimale Nutzung im Wege stehen oder Sie haben Fragen, die Ihnen im Alltag niemand beantworten kann.

Damit Sie zügig und sicher mit DAN umgehen können, wiederholen wir die wichtigsten Grundlagen und nehmen uns Zeit für die Beantwortung Ihrer Fragen.

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Fachkräfte, die DAN nutzen

Seminarnummer:

3394

Termin:

21.09.2022

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Dawid Stemplin

(Altenpfleger,

stellv. Hausleitung)

Arbeitsform:

Vermittlung der Inhalte,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

SBK-Riehl, EDV-Raum W3

Einen kühlen Kopf bewahren. Sicher und souverän die Schicht leiten

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, die als Schichtleitung arbeiten

Seminarnummer:

3946

Termin:

28.04.2022

Seminarnummer:

3947

Termin:

06.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Robert Gottschalk
(Supervisor, Coach,
Lehrer für Pflegeberufe,
Qualitätsmanager)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit,
supervisorische Elemente

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Als Schichtleitung stehen Sie so manches Mal vor Herausforderungen und fragen sich, wie Sie all die Aufgaben bewältigen können. Um souverän zu bleiben und eine möglichst gute Schicht für alle Beteiligten zu haben, erhalten Sie in diesem Seminar hilfreiche Instrumente, die Sie direkt im Arbeitsalltag umsetzen können. Neben dem theoretischen Input gibt es Raum für Ihre Anliegen und für Ihre Probleme aus dem Arbeitsalltag. Wir entwickeln zusammen Handlungsmöglichkeiten, denn im Fokus stehen die Fragen: Wie können Sie auf unterschiedliche Probleme reagieren bzw. wodurch können Sie Probleme schon im Vorfeld vermeiden?

Inhalte:

- Instrumente und Methoden des persönlichen Zeitmanagements
- Wie delegiere ich richtig und was darf ich delegieren?
- Zeitfallen erkennen und Zeitdiebe eliminieren
- Prioritäten zielorientiert setzen
- Das Eisenhower - Prinzip
- Einarbeiten neuer Mitarbeiter*innen
- Umgang mit unerwarteten Ereignissen
- Wie sage ich es richtig? Kommunikation mit Kollegen*innen.

Begleitung von Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern

– Herausforderndes Verhalten –

Seminarinhalt und -ziel:

Immer mehr alte Menschen mit psychischen Erkrankungen werden in Einrichtungen der Altenpflege betreut. Demenzerkrankungen und Depressionen kommen besonders häufig vor, aber auch Wahnvorstellungen und Halluzinationen fallen bei einigen Personen, die in Häusern der Altenpflege betreut werden, auf. Entsprechend möchten wir Sie als Pflegefachkräfte gezielt schulen, um Ihr Wissen aufzufrischen und zu vertiefen.

Dabei geht es nicht nur um die Theoretische Auseinandersetzung mit den Krankheitsbildern, sondern auch um einen angemessenen Umgang mit dem nicht selten ungewöhnlichen Verhaltensweisen der Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheiten. Denn Mitarbeiter*innen aus der Pflege fühlen sich durch das Verhalten des erkrankten Menschen oft gefordert, herausgefordert und manchmal sogar überfordert. Um schwierigen Situationen gelassener begegnen zu können und somit den Alltag für Sie und für den zu pflegenden Menschen besser zu gestalten, ist es wichtig, einen Zugang zu der Welt dieser alten Menschen zu finden.

Die Fortbildung „Begleitung von Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheiten“ hat als Ziel, Ihre Kompetenz in der Pflege und Begleitung von Menschen mit ungewöhnlichen Verhaltensweisen zu erweitern.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

3962

Termin:

13.-14.01.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit, Film
und Diskussion von
Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Umgang mit Schmerz aus pflegefachlicher Sicht

Zielgruppe:

Pflegeschwestern

Seminarnummer:

4002

Termin:

23.08.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeschwester,
Pflegesachverständige,
Pflegemanagerin B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Diskussionen, Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:

Konferenzraum am Festsaal

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wir widmen uns dem Expertenstandard Schmerzmanagement, denn bei der letzten Aktualisierung des Standards hat es einige Änderungen gegeben. Hier steht nun vor allem die pflegefachliche Expertise im Vordergrund. Im Rahmen des Seminars werden die Veränderungen und die Aktualisierung thematisiert, der mögliche Praxistransfer erläutert, sowie die pflegefachlich korrekte Darstellung der Schmerzsituation des Klienten gegenüber Prüfinstanzen dargelegt.

Inhalte:

- Inhalte des Expertenstandards
- Screening / Assessment bei kognitiv gesunden sowie eingeschränkten Personen
- Zielsetzung des Standards
- Praxistransfer anhand von Fallbeispielen

Demenz: Der Wissens - Upgrade

Seminarinhalt und -ziel:

Wir möchten Ihnen mit diesem Fortbildungstag die Möglichkeit bieten, Ihr Wissen bezüglich Demenz aufzufrischen und zu vertiefen! Denn fundiertes und praxisnahes Wissen ist hilfreich und wichtig für den Umgang mit dementiell veränderten Menschen. Je besser Sie sich in der Erlebenswelt dieser Menschen zurechtzufinden und die krankheitsbedingten Verhaltensweisen verstehen, desto besser können Sie sie pflegen und agieren.

Neben dem Fachwissen fördern wir in dieser Fortbildung Ihre kommunikativen Fähigkeiten mit Ihrem Gegenüber und reflektieren gewohnte Handlungsmuster, um mit Menschen mit Demenz eine gute Beziehung zu gestalten.

Inhalte:

- Überblick über die wichtigsten Formen und Verläufe der Demenz
- Symptomatik
- Diagnosemöglichkeiten, Differentialdiagnose
- Einführendes Kontakterleben
- Demenz verstehen
- Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Beziehungen proaktiv gestalten
- Integration der An- und Zugehörigen
- Reflexion über die Auswirkung der Demenzbegleitung auf das eigene Handeln
- Selbsterfahrungselemente

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

3941

Termin:

01.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Palliative Care

Zertifizierte Zusatzqualifikation für Pflegende

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte,
Krankenschwestern,
Krankenpfleger

Termin:

22. - 26.08.2022

24. - 28.10.2022

23. - 27.01.2023

19. - 23.04.2023

Zeit:

08:30 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ulrike Lenhart
(Kursleitung der DGP,
Trauerbegleiterin,
Supervisorin)

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

1900,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke
und Seminarmaterialien

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende:

Anmeldungen sind nur über
Ihre*n Vorgesetzte/n möglich

Externe Interessierte:

Sie finden den speziellen
Anmeldebogen im Internet
unter: sbk-koeln.de/arbeitsengagement/fortbildung/

Seminarinhalt und -ziel:

Mit der Weiterbildung „Palliative Care für Pflegende“ bietet das Fortbildungsinstitut der SBK eine zertifizierte Zusatzqualifikation an, die sich gezielt an Menschen richtet, die in ihren pflegenden Berufen der Aufgabe nachkommen, schwerkranke Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer Krankheit respektvoll zu begleiten.

In vier Blockwochen mit insgesamt 160 Unterrichtsstunden wird Ihnen von einem multiprofessionellen Team ein umfangreiches Wissen vermittelt, das Sie befähigt, eine qualifizierte palliative Pflege zu leisten.

Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen der Schmerztherapie und Symptombehandlung
- Spezielle Kenntnisse zu palliativ-pflegerischen Fragestellungen und Interventionen
- Verschiedene Krankheitsbilder
- Kommunikation und Trauer
- Umgang mit Sterben, Tod und Leid
- Arbeiten im multiprofessionellen Team
- Organisationsformen und gesetzliche Grundlagen

Die berufsbegleitende Weiterbildung basiert auf dem „Basiscurriculum Palliative Care“ (von Müller, Kern, Aurnhammer), erfüllt die Anforderungen gemäß § 39a SGB V und ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt, geprüft und registriert.

Praxisanleitung in der Pflege

Praxisanleitung in der Pflege

Berufsqualifizierende Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in

Zielgruppe:

Ausgebildete Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

3844

Termin:

01.Block: 08. bis 10.02.22
02.Block: 15.03. bis 18.03.
03.Block: 25.04. bis 28.04.
04.Block: 23.05. bis 25.05.
05.Block: 13.06. bis 15.06.
06.Block: 15.08. bis 19.08.
07.Block: 20.09. bis 23.09.
08.Block: 17.10. bis 20.12.
09.Block: 22.11. bis 25.11.
10.Block: 13.12.- 16.12.22

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pflugesachverständige,
Pfleagemanagerin B.A.)
Stefan W. Knor
(Dipl. Theologe, MA of Arts,
Sterbebegleitungsmultiplikator)
und ein multiprofessionelles
Team aus Juristen, Coaches
und Trainer*innen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Der wesentliche Bestandteil der Qualifizierung von Pflegekräften ist der praktische Teil der Ausbildung. Damit dieser qualifiziert und gut durchgeführt werden kann, ist eine souveräne Praxisanleitung an der Seite des Auszubildenden elementar wichtig. Die Aufstockung im Jahr 2020 auf 300 Weiterbildungsstunden zeigt, dass ein fundiertes und vielschichtiges Wissen in verschiedenen Bereichen notwendig ist, um die Aufgabe als Praxisanleitung zu übernehmen.

Unsere Weiterbildung erfüllt die Vorgaben des aktuellen Standards des Landes NRW und ist angelehnt an die Vorgaben der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Unser multiprofessionelles Team wird Sie auf Grundlage dieser Standards schulen und weiterbilden.

- Sie erhalten fundiertes Fachwissen in allen vorgeschriebenen Lernfeldern.
- Sie lernen, wie Sie die Lernumgebung förderlich gestalten können.
- Sie werden befähigt, die Anleitung systematisch und berufspädagogisch gehaltvoll durchzuführen und Lernfortschritte zu fördern.
- Sie arbeiten an den Anforderungen, die die Rolle der Praxisanleitung mit sich bringt, wie z.B. die Vorbildfunktion.
- Sie werden für die Entwicklung und Unterstützung einer beruflichen Haltung bei dem Auszubildenden sensibilisiert.

Praxisanleitung in der Pflege

Berufsqualifizierende Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in

Leistungskontrollen:

300 Stunden, verteilt auf 10 Blöcke, zusätzlich der vorgeschriebenen Leistungsnachweise

- praktische OSCE-Prüfungen in Form einer praktischen Anleitung vor Ort
- Schriftliche Ausarbeitung einer Projektaufgabe
- Kolloquium – Präsentation der Projektaufgabe

Alle Seminar- und Übungseinheiten sind verpflichtend. Bei Abwesenheit von mehr als 10 % der Gesamtstunden müssen die ausgefallenen Einheiten nachgearbeitet/nachgeholt werden, um das Zertifikat zu erhalten.

Abschluss:

Zertifikat als offizielle Berechtigung zur Ausübung der Tätigkeit als Praxisanleitung

**Seminargebühr:
(für Externe)
2.200 Euro**

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende

wenden sich bitte an den/die Vorgesetzte, nur diese kann Sie per Anmeldebogen anmelden.

Externe Teilnehmende

senden eine E-Mail an:
Nicola.Uthmann@sbk-koeln.de
Wir senden Ihnen dann den Anmeldebogen zu.

Fit für die Praxisanleitung Pflichtfortbildung

Zielgruppe:

Zertifizierte
SBK-Praxisanleiter*innen

Seminarnummer:

3785

Termin:

16.11. **plus** 29.-30.11.2021
16.11 und 29.11. online
30.11. gr. Konferenzraum

Seminarnummer:

3855

Termin:

15.-17.12.2021
15.-16.12. online
17.12. gr. Konferenzraum

Seminarnummer:

3786

Termin:

18.01.-20.01.2022
18.01. gr. Konferenzraum
19-20.01. online

Seminarnummer:

3787

Termin:

14.-16.02.2022
14.-15.02. online
16.02. gr. Konferenzraum

Seminarnummer:

3788

Termin:

14.03.-16.03.2022
14.-15.03. online
16.03. gr. Konferenzraum

Seminarnummer:

3789

Termin:

03.05.-05.05.2022
03.05. gr. Konferenzraum
04.-05.05. online

Zeit: jeweils von

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura, Stefan Knor
und Sarah Bertram

Seminarinhalt und -ziel:

In dieser dreitägigen Fortbildung, welche Sie seit dem 1.1.2020 zum Staturerhalt der Praxisanleitung benötigen, werden Ihre bereits erworbenen pflegepädagogischen Handlungskompetenzen im Sinne des Pflegeberufgesetzes, aktualisiert, vertieft und erweitert.

Inhaltlich geht es neben didaktischen Konzepten und Hinweisen zur Gestaltung von konkreten Lernsituationen, um interne Strukturen der Praxisanleitung bei den SBK im Kontext der Generalistik.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung sind geeignete Kommunikationsformen im Umgang mit Auszubildenden.

Ziel der Pflichtfortbildung ist es, Sie als Anleitende zu befähigen, Ihre Rolle souverän auszuüben.

!!! Bitte beachten Sie, dass die ersten beiden Fortbildungsmöglichkeiten bereits in 2021 angeboten werden!!!

Angebote für APH/KPH/ Pflegehelfer*innen

Gut zu wissen: Kompaktseminar für Pflegehelfer*innen

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Alten- und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen

Seminarnummer:

3937

Termin:

14.06.-15.06.2022

Seminarnummer:

3936

Termin:

10.08.-11.08.2022

Zeit:

Jeweils 09:00 - 14:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch

(Altenpflegerin,

Wohnbereichsleitung,

Dozentin für Pflegeberufe,

Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Veranstaltungsort:

Konferenztrakt

(siehe Schaukasten)

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Bildungsangebot richtet sich an alle interessierten Pflegehelfer*innen, **die vor 2019 zu den SBK gekommen sind**. In diesem dreitägigen Seminar erhalten Sie kompaktes und praxisnahes Wissen, wie Sie pflegebedürftige Menschen professionell unterstützen und begleiten können.

Themenschwerpunkte sind u.a.:

- Mund - und Körperpflege
- Hygiene
- Prophylaxen
- Kommunikation, Betreuung
- Pflegedokumentation
- Krankheitsbilder
- Umgang mit Demenz
- Ernährung

Basiswissen für Pflegehelfer*innen - die Pflichtfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Wir möchten Sie als Pflegehelfer*innen mit den Kompaktseminaren unterstützen, indem wir Ihnen praxisnahes Wissen vermitteln. Dies ist eine Pflichtveranstaltung für Pflegehelfer*innen, die am oder nach dem 1.1.2019 zu den SBK kamen. Wir gehen auf Ihre Fragen ein und besprechen, wie Sie pflegebedürftige Menschen professionell unterstützen und begleiten können.

Bei jedem Treffen erarbeiten wir ein bis zwei Themen. Wichtig ist, dass Sie an allen fünf Vormittagen teilnehmen können.

Themenschwerpunkte sind:

- Hygiene
- Körper -und Mundpflege
- Prophylaxen
- Wahrnehmungen und Beobachtung
- Kommunikation, Betreuung
- Pflegedokumentation
- Rechtliche Grundlagen
- Krankheitsbilder
- Umgang mit Demenz
- Ernährung
- Umgang mit Sterbenden

Zielgruppe:

Alten- und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen die **nach dem 1.1.2019** zu den SBK kamen.

Seminarnummer:

3908

Termin:

14.02.-18.02.2022

Seminarnummer:

3935

Termin:

09.05.-13.05.2022

Zeit:

09:00 - 14:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen

Zielgruppe:**Nur für SBK****Mitarbeiter*innen**

Alten- und
Krankenpflegehelfer*innen,
Pflegehelfer*innen, die DAN
im Arbeitsalltag nutzen

Seminarnummer:

3963

Termin:

28.04.2022

Seminarnummer:

3964

Termin:

19.10.2022

Zeit:

10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Dawid Stemplin
(Altenpfleger,
stellv. Hausleitung)

Arbeitsform:

Vermittlung der Inhalte,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

EDV-Raum W3

Seminarinhalt und -ziel:

Mit diesem Kurzseminar möchten wir Ihnen helfen, sicherer mit DAN umzugehen. Praktische Übungen sollen Unsicherheiten beheben und auch Ihre Fragen werden beantwortet.

Inhalte:

- Was ist für mich wichtig zu wissen?
- Wie hole ich mir diese wichtigen Informationen z.B. über eine Bewohner*in?
- Was ist für mich wichtig zu dokumentieren?
- Wie dokumentiere ich? Wo genau trage ich etwas ein?

Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Hygiene ist das A und O für Ihren Arbeitsalltag. Die Grundlagen werden wir thematisieren und uns mit vielen verschiedenen Aspekten möglichst praktisch auseinandersetzen.

Inhalte:

Reinigung und Desinfektion:

- Händehygieneplan
- Flächendesinfektionsplan
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Temperaturkontrollplan Kühlschrank
- Prüfprotokoll Lebensmittelzulagen
- Prüfprotokoll Mittagessen, Komponenten und Stichprobe Temperatur
- Reinigungsplan Küchenoberflächen
- Hygiene im Kontakt mit Bewohner*innen
- Verhalten vor und nach Eintritt in ein Zimmer
- aktuelle Corona-Maßnahmen

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Alten- und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

3974

Termin:

08.06.2022 vormittags
9-12 Uhr

Seminarnummer:

3975

Termin:

08.06.2022 nachmittags
13-16 Uhr

Kursleitung:

Markus Wölm
(SBK Hygienefachkraft)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Menschen mit psychischen Erkrankungen verstehen und begleiten

Zielgruppe:

Alten- und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen und Alltagsbegleiter*innen nach § 43b

Seminarnummer:

3978

Termin:

21.02.-22.02.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dipl. Theologe, MA of Arts,
Sterbebegleitungsmultiplikator)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenübungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Der Umgang mit psychisch veränderten Menschen stellt für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. Viele psychisch kranke Menschen leben in ihrer eigenen Welt und es ist oft genug im Pflege- und/oder Betreuungsalltag schwer, Kontakt zu diesen Menschen herzustellen. Oft beginnt das Problem schon damit, dass sich beide Seiten mit ihren jeweiligen Welten nicht verständigen können.

Mit dieser Situation in Pflege und Betreuung wollen wir uns auseinandersetzen und ins Gespräch kommen. Dabei geht es neben den einzelnen Krankheitsbildern u.a. um Themen wie, Nähe und Distanz, Rollenverständnis und Geschlechterrollen.

In einem zweiten Schritt geht es um die konkreten Probleme in Ihrem Arbeitsalltag. Welches Verhalten fordert und überfordert Sie und wie kann damit produktiv umgegangen werden bzw. wie können gemeinsam Lösungsstrategien entwickelt werden? Ziel dieses Seminars ist, den psychisch erkrankten Menschen besser verstehen und auf Ängste besser eingehen zu können.

Inhalte:

- Wahrnehmungspsychologie
- Pathologie der Psyche - Krankheitsbilder
- Herausforderndes Verhalten
- Nähe und Distanz - Rollenverständnis
- Geschlechterrollen
- Systematischer Problemlösungsansatz

Hautnah

Nähe und Distanz

Seminarinhalt und -ziel:

Jeden Tag kommen Sie im Pflege- und Betreuungsalltag den Menschen ganz nah - hautnah. Diese körperliche Nähe kann bewusst gestaltet werden. Entsprechend möchten wir Sie in diesem Seminar für den Körperkontakt sensibilisieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen über das Thema Nähe und Distanz. Wir beleuchten auch die Perspektive des älteren Menschen, der von Ihnen gepflegt und betreut wird und möchten Sie durch kleine Übungen inspirieren, bewusst(er) den Körperkontakt zu gestalten.

Inhalte:

- Elemente der Basalen Stimulation
- Kinästhetische Elemente
- Nähe und Distanz
- Die Perspektive des zu pflegenden Menschen
- Gestaltung des (Haut-) Kontaktes

Zielgruppe:

Alten- und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen und Alltagsbegleiter*innen nach § 43b

Seminarnummer:

3993

Termin:

30.05.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Axel Enke (Kinästhetik-Trainer Stufe III, Ausbilder des Instituts für Kinästhetik)

Arbeitsform:

Theoretischer Input, Gruppenübungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Schmerzerkennung bei Demenz

Zielgruppe:

APH/KPH/ PH und
Alltagsbegleiter*innen
nach §43b

Seminarnummer:

3931

Termin:

03.02.2022

Seminarnummer:

3932

Termin:

28.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pflugesachverständige,
Pflegermanagerin B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In Deutschland leiden circa 12 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen. Ein großer Teil von ihnen ist dazu von der Diagnose Demenz betroffen. Häufig wird das sogenannte unerwünschte Verhalten (z.B. abwehrende Haltung) nicht mit einem Schmerzgeschehen in Verbindung gebracht. In dem Seminar sollen die Teilnehmenden für die Schmerzempfindung bei demenziell veränderten Menschen sensibilisiert werden sowie, in Zusammenarbeit mit den Pflegefachpersonen, in der Lage sein, Schmerzen wahrnehmen zu können.

Inhalte:

- Wie entsteht der Schmerz?
- Schmerzsymptomatik
- Schmerz bei Demenz
- Schmerzeinschätzungsinstrumente bei Demenz
- Fallbeispiele und praktische Übung zur Schmerzeinschätzung

Essen und Trinken aus dem Gleichgewicht

Seminarinhalt und -ziel:

Viele Seniorinnen und Senioren haben Schwierigkeiten, sich altersgerecht zu ernähren. Körperliche Einschränkungen kommen auch noch dazu und somit beginnt ein ungesunder Kreislauf mit entsprechenden Folgen.

Im Seminar schauen wir auf die gesunde Ernährung im Alter, den Einfluss von Bewegung auf die Ernährung, den individuellen Flüssigkeitsbedarf, auf die Hilfestellungen beim Anreichen von Mahlzeiten, Umgang mit Schluckstörungen, auf ernährungsbedingte Prophylaxen und die Gestaltung und Präsentation von Mahlzeiten im Heimbereich. Wir erstellen beispielhaft eine Ernährungsbiografie und lernen ihre Anwendungsbereiche und Einflussfaktoren für das Wohlbefinden der Kunden kennen.

Außerdem lernen Sie neue Ernährungskonzepte im Pflegeheim kennen wie Chill food, Smoothfood und Care Gastronomie.

Inhalte:

- Ernährung im Alter und individueller Flüssigkeitsbedarf
- Gestaltung und Präsentation von Mahlzeiten
- Ernährungsprophylaxen, Ernährung und Biografie
- Umgang mit Schluckstörungen
- Ernährungskonzepte im stationären Bereich

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Hauswirtschaft und APH/ KPH/ PH

Seminarnummer:

3933

Termin:

03.03.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion, praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Ein nettes Wort trägt über den Tag

Positiver (Kurz-) Kontakt mit Senior*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft, sowie alle Mitarbeiter*innen, die mit Senior*innen Kontakt haben

Seminarnummer:

4030

Termin:

16.08.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Austausch, Reflexion

Veranstaltungsort:

Konferenzraum
am Festsaal

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Viele alternde Menschen, denen Sie als Mitarbeitende bei der Arbeit begegnen, haben mit großen Herausforderungen zu kämpfen: Eine neue Umgebung, Verluste, Wandel und Krankheit. Umso wichtiger ist es für diese Menschen, positive Erlebnisse und Kontakte zu haben.

In diesem Seminar möchten wir Sie für die Lebens- und Denkweise der Senioren*innen sensibilisieren, mögliche Bedürfnisse dieser Menschen erläutern und Ihnen aufzeigen, wie SIE schon durch Kleinigkeiten für mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit beitragen können.

Das gilt auch für kurze Momente zusammen, z.B. wenn Sie als Pflegende die Haare des anderen kämmen, oder als Handwerker etwas im Zimmer reparieren, als Hauswirtschaftskraft im Essbereich tätig sind oder an der Pforte arbeiten: Jede schöne Begegnung zählt!

Inhalte:

- Mittelpunkt: der alternde Mensch
- Einfühlen in den Lebensalltag des Gegenübers
- Wirkmechanismen der Freundlichkeit
- Bedürfnisse und Kundenorientierung
- Der Servicegedanke
- Umgang mit Erwartungen und Wünschen

Soziale Betreuung

**Angebote für Mitarbeiter*innen
aus der Sozialen Betreuung und
Alltagsbegleiter*innen nach § 43b**

StABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3948

Termin:

04.-05.05.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und
praktische Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die meisten Stürze der Senior*innen passieren in Altenpflegeeinrichtungen. Oft mit weitreichenden Folgen.

Das Bewegungsprogramm StABS vermittelt Ihnen in einem zweitägigen Seminar mit viel Spaß, wie eine Sturzprophylaxegruppe in Altenpflegeeinrichtungen strukturiert durchgeführt werden kann. Dabei lernen die Teilnehmer*innen effektive und nachhaltige Bewegungsübungen zur Sturzprophylaxe kennen, einschließlich des Handlings und der Methodik und Didaktik.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer*innen ein übersichtliches Übungsheft mit ausführlichen Beschreibungen abgestimmt auf die Ziele der Sturzprophylaxe, so dass sie die Übungen leicht in den eigenen Gruppen einsetzen können.

Ziele:

- mögliche Sturzrisiken und deren Auswirkungen erkennen
- Bewegungsübungen erlernen, die abgestimmt auf die Ziele der Sturzprophylaxe sind
- Zusammenhänge und Bedeutung einzelner Bewegungsübungen und deren Einsatz verstehen

Typisch Männer?! Spezielle Beschäftigungsangebote für die Herren

Seminarinhalt und -ziel:

Männer und Frauen unterscheiden sich nicht nur aus biologischer Sicht durch ihre Erbanlagen und Geschlechtsmerkmale, sie unterscheiden sich auch durch ihre sozialen Rollen, die sie in der Gesellschaft spielen (oder meinen spielen zu müssen) – d.h. auch, dass sich nicht jeder Mann im hohen Alter mit Handarbeiten und/oder Papierbastelarbeiten beschäftigen oder kochen und backen möchte.

Bei diesem Seminar geht es darum, gemeinsam spezielle Beschäftigungsangebote für Männer, die in Institutionen der Altenhilfe leben, zu erarbeiten.

Inhalte:

- Wie tickt der Mensch (Wahrnehmungspsychologie)?
- Welche Rolle haben Männer früher gespielt bzw. spielen müssen?
- Was beschäftigt Männer im hohen Alter?
- Was ist „männerspezifisch“ überhaupt?
- Wie können Berufserfahrungen in Beschäftigungsangebote aufgegriffen und integriert werden?
- Wie soll die praktische Umsetzung vonstatten gehen?
- Wie kann ein männerspezifisches Gedächtnistraining aussehen?

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3893

Termin:

27.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dipl. Theologe, MA of Arts,
Sterbebegleitungsmultiplikator)

Arbeitsform:

Medienunterstütztes
Vortragsseminar,
Gruppenarbeit, Erarbeitung
von praktischen Beispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Sitzgymnastik

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3949

Termin:

31.08.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Senior*innen bewegen sich in der Regel zu wenig, auch in den Altenpflegeeinrichtungen. Es kann ein Teufelskreis entstehen: Bewegungsunsicherheit führt zu weniger Bewegung und dies führt dann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Diese Fortbildung präsentiert den Teilnehmer*innen einen großen kreativen Methodenschatz an Bewegungsübungen im Sitzen. Alle Übungen sind leicht und effektiv in der Praxis umzusetzen und bereiten Spaß und Freude.

Ziele:

- Senior*innen für Bewegung motivieren können
- Fundiertes Wissen über ergonomische Bewegungsabläufe erlangen
- Lernen, wie Reaktionsfähigkeit, Gleichgewicht, Körpererfahrung, Kraft und Beweglichkeit bei Senior*innen gesteigert werden kann
- Einen großen Methodenschatz an Bewegungsübungen in den Betreuungsalltag mitnehmen

Yoss – Yoga für Senioren im Sitzen

Seminarinhalt und -ziel:

Yoga hilft Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Yoga ist kein Sport eher ein Prozess, der den Körper berührt und Gesundheit, Ausdauer, Konzentration und Vitalität schenkt. Das Schöne am Yoga ist, dass es sich individuell an Senior*innen anpassen lässt, unabhängig von der Gelenkigkeit oder des körperlichen Gesundheitszustandes.

Die Fortbildung wird Ihnen in vielen praktischen Übungen vermitteln, wie Sie Yoga im Sitzen gezielt in Ihrer Betreuungsarbeit anwenden können. Sie lernen Yoga-Flows für Senior*innen anzupassen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3950

Termin:

02.02.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Tanz Kunst – Im Sitzen rhythmisch bewegen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3951

Termin:

01.02.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Tanzen ist die Quelle von guter Laune und geistiger und seelischer Kraft. Tanzen ist Bewegung, Tanzen bringt Freude und Tanzen hält Körper und Geist fit. Es kann mal schnell, mal langsam, mal ruhig und mal hektisch, mal stehend oder mal sitzend getanzt werden – ja genau, auch sitzend.

In dieser Fortbildung werden Sie die verschiedenen Choreographien und Möglichkeiten der tänzerischen Gymnastik kennenlernen, um mit musikalischer Begleitung Senioren*innen auch im Sitzen die Freude am Tanzen zu vermitteln.

Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz

Seminarinhalt und -ziel:

Den Menschen mit Demenz Glücksmomente schaffen, das ist der Königsweg. Die Fortbildung möchte Sie für Menschen mit Demenz (MmD) sensibilisieren und Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise nehmen.

Auf eine einfache und leicht verständliche Art und Weise offenbart Ihnen die Fortbildung, wie hirnrorganischen Prozesse, die Emotionswelt und das Verhalten von Menschen mit Demenz zusammenhängen und wie Sie es schaffen, auf Grund dieses Wissens Glücksmomente zu zaubern.

Die Fortbildung orientiert sich an dem Buch: Glücksmomente für Menschen mit Demenz.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3957

Termin:

08.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Gärtnern

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3960

Termin:

29.04.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Brigitte Schroeder
(Dipl. Soz. Pädagogin,
Supervisorin,
Notfallseelsorgerin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Diskussionen und
Gruppenarbeiten

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Obwohl wir im 21. Jahrhundert leben, sind unsere Gene noch immer den ersten Menschen gleich. Das heißt, dass der Zugang zur Natur für unser seelisches Gleichgewicht von großer Bedeutung ist. Vielen alten Menschen ist es durch ihre Einschränkungen genommen, sich selbst auf den Weg nach draußen zu machen.

In diesem Seminar sollen Ihnen Hilfen und Wege vorgestellt werden, wie Sie sich der Natur mit den Menschen nähern können.

Es wird eine Einführung in die Pflanzenkunde gegeben, um die passenden Pflanzen auswählen zu können, aber natürlich arbeiten wir auch ganz praktisch und stecken unsere Hände selber in die Erde.

Inhalte:

- Praktisches Gärtnern, z.B. Pflanzen und Säen angepasst an die Fähigkeiten alter Menschen
- Tipps zum Gärtnern im Haus
- Gartenarbeit mit Bettlägerigen
- Einbeziehung von Demenzzkranken
- Nutzen der Ernte, Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen

Umgang mit schwierigen Situationen im Betreuungsalltag

Seminarinhalt und -ziel:

In der täglichen Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen gibt es häufig viele verschiedene Situationen, die herausfordernd sind. Da ist es wichtig für Sie als Betreuungskraft, souverän zu bleiben und gute Lösungen zu finden.

Bei diesem Seminar, das den Fokus auf Beispiele aus Ihrer Praxis legt, beschäftigen wir uns mit Themen wie Durchsetzungsverhalten und Beziehungsverhalten und wir besprechen, wie Sie Regeln aushandeln können und am besten um Sympathie werben.

Durch praktische Übungen erhalten Sie sofort verständliche und vor allem umsetzbare Anregungen für Ihren beruflichen Alltag: Bezogen auf die Arbeit mit Senioren*innen aber auch im Umgang mit Ihren Kollegen*innen.

Seminarzielsetzung:

- Verbesserung Ihrer kommunikativen und sozialen Kompetenzen bei schwierigen Situationen
- Mehr Souveränität im Betreuungsalltag
- Situationen schneller und besser einschätzen lernen
- Instrumente erhalten, für einen harmonischen Umgang mit Senioren*innen und Kollegen*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Alltagsbegleiter*innen nach §43b

Seminarnummer:

3983

Termin:

06.-07.04.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Tatjana von Stiegler
(Heilpraktikerin für Psychotherapie, GSK-Trainerin, NLP Practitioner)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung, Praxisbeispiele und praktische Anwendungen, Rollenspiele, Diskussion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Einige andere Angebote in diesem Heft sind ebenfalls für Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter*innen gedacht. Entsprechend möchten wir Sie auf folgende Fortbildungen hinweisen:

Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung
Seite: 36

Sterbegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“
Seite: 37

Deeskalationstraining
speziell für die Arbeit mit Senioren*innen
Seite: 38/39

Warum kneift die mich? Gewalt in der Pflege
Seite: 40

Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz
Integrative Validation nach Richard®
Seite: 43

Menschen mit psychischen Erkrankungen verstehen und begleiten
Seite: 66

Hautnah – Nähe und Distanz im Hautkontakt
Seite: 67

Schmerzerkennung bei Demenz
Seite: 68

Hauswirtschaft

Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:**Nur für SBK****Mitarbeiter*innen**

Alten- und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

3974

Termin:

08.06.2022 vormittags
9-12 Uhr

Seminarnummer:

3975

Termin:

08.06.2022 nachmittags
13-16 Uhr

Kursleitung:

Markus Wölm
(SBK-Hygienefachkraft)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Hygiene ist das A und O für Ihren Arbeitsalltag. Die Grundlagen werden wir thematisieren und uns mit vielen verschiedenen Aspekten möglichst praktisch auseinandersetzen.

Inhalte:

Reinigung und Desinfektion:

- Händehygieneplan
- Flächendesinfektionsplan
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Temperaturkontrollplan Kühlschrank
- Prüfprotokoll Lebensmittelzulagen
- Prüfprotokoll Mittagessen, Komponenten und Stichprobe Temperatur
- Reinigungsplan Küchenoberflächen
- Hygiene im Kontakt mit Bewohner*innen
- Verhalten vor und nach Eintritt in ein Zimmer
- aktuelle Corona Maßnahmen

Essen und Trinken aus dem Gleichgewicht

Seminarinhalt und -ziel:

Viele Seniorinnen und Senioren haben Schwierigkeiten, sich altersgerecht zu ernähren. Körperliche Einschränkungen kommen noch dazu und somit beginnt ein ungesunder Kreislauf mit entsprechenden Folgen.

Im Seminar schauen wir auf die gesunde Ernährung im Alter, den Einfluss von Bewegung auf die Ernährung, den individuellen Flüssigkeitsbedarf, auf die Hilfestellungen beim Anreichen von Mahlzeiten, Umgang mit Schluckstörungen, auf ernährungsbedingte Prophylaxen und die Gestaltung und Präsentation von Mahlzeiten im Heimbereich. Wir erstellen beispielhaft eine Ernährungsbiografie und lernen ihre Anwendungsbereiche und Einflussfaktoren für das Wohlbefinden der Kunden kennen.

Außerdem lernen Sie neue Ernährungskonzepte im Pflegeheim kennen, wie Chill food, Smoothfood und Care Gastronomie.

Inhalte:

- Ernährung im Alter und individueller Flüssigkeitsbedarf
- Gestaltung und Präsentation von Mahlzeiten
- Ernährungsprophylaxen, Ernährung und Biografie
- Umgang mit Schluckstörungen
- Ernährungskonzepte im stationären Bereich

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Hauswirtschaft und APH/ KPH/ PH

Seminarnummer:

3933

Termin:

03.03.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch und Reflexion, praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Einige andere Angebote in diesem Heft sind ebenfalls für Hauswirtschaftskräfte gedacht. Entsprechend möchten wir Sie auf folgende Fortbildungen hinweisen:

Ein nettes Wort trägt über den Tag
Seite: 34

Sterbegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“
Seite: 37

Deeskalationstraining
speziell für die Arbeit mit Senioren*innen
Seite: 38/39

Warum kneift die mich? Gewalt in der Pflege
Seite: 40

Sicherer Umgang mit Schluckstörungen
Seite: 41

Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz
Integrative Validation nach Richard®
Seite: 43

Eingliederungshilfe und WfbM

Ich habe dir schon tausend Mal gesagt...

Heilpädagogisches Wissen als Grundlage
für die Beziehungsgestaltung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der
Eingliederungshilfe und aus
den Werkstätten

Seminarnummer:

3944

Termin:

29.-30.03.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Melanie Wendling
(Heilpädagogin,
Deeskalationstrainerin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Teilnehmerzentrierte
Interaktion,
Gruppenarbeiten,
Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei der Arbeit mit Menschen, die eine geistige Beeinträchtigung haben, sollte Ziel unserer Arbeit sein, fachlich fundiert auf gezeigte Verhaltensauffälligkeiten zu reagieren und diese zusammen mit dem Menschen zu bearbeiten. Aber mit wem arbeiten wir eigentlich da zusammen? Was macht diese Menschen so besonders? Und was müssen wir an Wissen und Fertigkeiten vorhalten, um tragfähige Beziehungen zu ihnen aufzubauen?

Ohne eine Grundlage aus Beziehung und Verständnis, kann keine Professionalität entstehen. Entsprechend geht es in diesem Seminar unter anderem darum, Ihr Verständnis für Ihr Gegenüber zu fördern, in dem Sie heilpädagogisches Grundlagenwissen z.B. über verschiedene Beeinträchtigungsformen erhalten und dadurch besser Situationen und Verhaltensweisen einschätzen können.

Besonders elementar für eine professionelle Beziehung sind Kenntnisse über den emotionalen Entwicklungsstand bei Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen. Deshalb wird dieser Aspekt im Fokus des Seminars stehen. Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

- Wie gehe ich mit einem erwachsenen Menschen um, der kindliche emotionale Bedürfnisse hat?
- Wie gestalte ich Beziehungen zu einem Menschen, der sich beispielsweise auf dem emotionalen Entwicklungsniveau eines Kleinkindes befindet?
- Wie kann ich Menschen mit geringer Frustrationstoleranz fördern ohne sie zu überfordern?
- Und wie kann ich die emotionalen Grundbedürfnisse von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen erfüllen und dadurch tragfähige Beziehungen gestalten?

SEO – Die emotionale Entwicklung bei Menschen mit Behinderung

Seminarinhalt und -ziel:

Die Einschätzung der emotionalen Entwicklung bei Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen bildet die Grundlage des personenzentrierten (heil-)pädagogischen Handelns. Genau dafür ist SEO/SEED nach Anton Dosén (Sabine Zepperitz, Tanja Sappok, Brain Fergus Barrett) ein hilfreiches Instrument.

In diesem Seminar lernen Sie das Phasenmodell kennen und übertragen es anhand von Fallbeispielen in Ihre Praxis. Es werden spezifische Interventionen aufgezeigt, die auf die Erfüllung der emotionalen Bedürfnisse des beeinträchtigten Menschen abzielen und so Verhaltensauffälligkeiten minimieren können.

Lernergebnisse und Kompetenzen:

- Sie erlangen ein Grundverständnis für die emotionale Entwicklung bei Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen
- Sie erhalten konkrete pädagogische Zugänge, abgestimmt auf die SEO/SEED-Phasen
- Sie können die Verhaltensweisen Ihres Gegenübers einschätzen und wissen, welche (heil-)pädagogischen Maßnahmen sinnvoll sind und welche Maßnahmen herausfordernde Verhaltensweisen verstärken
- Sie erhalten Einblicke in das Screening Manual nach SEED und üben sich in der Anwendung und Auswertung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe und aus den Werkstätten

Seminarnummer:

3956

Termin:

18.05.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Melanie Wendling
(Heilpädagogin,
Deeskalationstrainerin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Teilnehmerzentrierte
Interaktion,
Gruppenarbeiten, Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Die schon wieder!

Mit Angehörigen wertschätzend zusammenarbeiten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

3943

Termin:

02.03.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit und
Diskussion von Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Sie erleben die Zusammenarbeit mit Angehörigen oft als anstrengend? Oder Sie fühlen sich von Eltern manchmal regelrecht missverstanden? Oder Sie erleben nicht selten die Angehörigen als störend und kontraproduktiv für Ihre Arbeit? Dann nehmen Sie sich die Zeit, in diesem Seminar die Stellschrauben zu finden, an denen Sie drehen können, damit die Zusammenarbeit mit Angehörigen zu einem wertschätzenden Miteinander wird.

Die Perspektive der alten Eltern bzw. der alten Angehörigen, die gegensätzlichen Erwartungen und Vorstellungen und die Situation von Eltern und Geschwistern werden näher betrachtet. Im Fokus steht aber auch die Erarbeitung konkreter Möglichkeiten der Kommunikation und Interaktion mit Angehörigen.

Inhalte:

- Die besondere Lage der alten Eltern - „Was wird aus meinem Kind, wenn ich nicht mehr da bin?“
- „Sie müssen endlich loslassen!“ – Wenn Angehörige "festhalten"
- Von einer konkurrierenden zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Kommunikationsfallen in der Zusammenarbeit mit Angehörigen

Das Alter

Begleitung älter werdender Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar sollen klassische Alterungsprozesse, aber auch Krankheiten, die typischerweise im Alter auftreten, thematisiert werden. Da Personen mit geistiger Behinderung sich oft nicht selbst über die erlebten altersbedingten Veränderungen direkt äußern, kommt der stellvertretenden Erkennung durch das Betreuungspersonal eine besondere Bedeutung zu.

In den nächsten Jahren werden immer mehr Menschen in den Ruhestand gehen, wobei der Lebensabschnitt nach der Erwerbstätigkeit oft mehrere Jahre umfassen wird. Wie sollen alte Menschen mit geistiger Behinderung begleitet werden? Verschiedene Aspekte der Lebenssituation alter Menschen mit geistiger Beeinträchtigung werden diskutiert.

Inhalte:

- Altern Menschen mit geistiger Behinderung früher?
- Der Alterungsprozess bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Psychische Veränderungen und typische Krankheitsbilder im Alter
- Verschiedene Diagnosen und viele Medikamente: Wichtigste Risiken
- Die besondere Rolle der Mobilität und der Sturzprophylaxe
- Bedürfnisse alter Menschen mit geistiger Beeinträchtigung
- Möglichkeiten der Begleitung alter Menschen mit geistiger Behinderung in der Werkstatt
- Den Wechsel von der Erwerbstätigkeit in den Ruhestand gestalten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

3942

Termin:

19.05.-20.05.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit und
Diskussion von Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Warum ist er so? Warum macht sie das?

Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

3945

Termin:

02.11.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit und
Diskussion von Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In der Begleitung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung werden ungewohnte Verhaltensweisen in der Regel erstmal als Folge der geistigen Beeinträchtigung gesehen.

Dabei wird manchmal übersehen, dass diese Personen aber auch eine psychische Erkrankung haben können.

Inzwischen ist sogar bekannt, dass Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein erhöhtes Risiko haben, psychisch zu erkranken. In diesem Zusammenhang zeigen sie oft Verhaltensauffälligkeiten unterschiedlicher Art. Diese werden wiederum vor allem medikamentös - insbesondere durch die Vergabe von Psychopharmaka - behandelt. Nicht selten können durch diese Behandlung weitere unerwünschte Verhaltensweisen auftreten.

In dieser Fortbildung lernen Sie einige psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kennen. Wir diskutieren Handlungsalternativen im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen.

Inhalte:

- Diagnostische Symptome für die Feststellung psychischer Störungen
- Demenz
- Schizophrenien
- Abhängigkeit
- Depression
- Angst- und Zwangsstörungen
- Psychopharmaka: Wirkungen und Nebenwirkungen

TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

Der TEACCH-Ansatz bietet nicht nur für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, bei denen klassische pädagogische Maßnahmen und Programme im Alltag oft nicht greifen, ein umfassendes und spezifisches Konzept zur Begleitung und Förderung. Auch stärker kognitiv Beeinträchtigte (z.B. mittelgradige bis schwere geistige Behinderung) Menschen mit Depressionen oder Konzentrations Einschränkungen oder von Trisomie 21 Betroffene profitieren erfahrungsgemäß von Unterstützungsmaßnahmen nach dem TEACCH-Ansatz.

Inhalte:

- Kurze Auffrischung der Autismus-Spektrum-Störungen
- Beschreibung der charakteristischen Einschränkungen, auf die der TEACCH-Ansatz in der Förderung eingeht
- Geschichte, Entwicklung und Philosophie des TEACCH-Ansatzes
- Grundlegende Ziele der Förderung nach dem TEACCH-Ansatz
- Methodische Grundsätze der Strukturierung und Visualisierung
- Foto- und Videobeispiele
- Praktische Übungen zur Umsetzung des TEACCH-Ansatzes im Alltag

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:

3986

Termin:

07.-08.04.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion und
aktiver Austausch,
Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Köln-Deutz

Autismus-Spektrum-Störungen

(Angebot der GWK)

Zielgruppe:
Nur für SBK
Mitarbeitende!

Seminarnummer:
3987

Termin:
19.05.2022

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:
Vortrag, Diskussion und
aktiver Austausch,
Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz

Seminarinhalt und -ziel:

Das Interesse an Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) hat sich im Laufe der letzten Jahre deutlich erhöht. Damit und mit der wissenschaftlichen Weiterentwicklung spezifischer Diagnostikinstrumente, hat die Häufigkeit von Autismus-Diagnosen deutlich zugenommen. Das führt dazu, dass wir im Alltag immer häufiger Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung begegnen.

Autismus-Spektrum-Störungen gehören laut Definition der Weltgesundheitsorganisation zu den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen. Charakteristisch für die Diagnose Autismus ist die sogenannte „Triade der Beeinträchtigungen“. Hierunter versteht man eine qualitative Beeinträchtigung der sozialen Beziehungen, der sozialen Kommunikation sowie des sozialen Verständnisses und der Vorstellungsfähigkeit. Dadurch ergeben sich Wahrnehmungsbesonderheiten und Einschränkungen, die im Alltag für Irritationen sorgen können.

Inhalte:

- Einführung in den Begriff und die Geschichte des Autismus
- atypischer Autismus, Asperger- und Kanner-Syndrom
- Diagnostik: Asperger-Syndrom, Kanner- und atypischer Autismus
- Ätiologie, Epidemiologie und Komorbidität
- Therapieansätze
- Erklärungsansätze
- Folgerungen für die pädagogische Arbeit
- Selbsterfahrungsübungen

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Nähe und Distanz (Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

Die Gestaltung der beruflichen Beziehung zu Menschen mit Behinderung beinhaltet eine willentliche und zielgerichtete Einflussnahme. Diese hat zum Ziel, ein positives zwischenmenschliches Klima als Grundvoraussetzung für Qualifizierung und persönlichkeitsförderliches Arbeiten für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen lernen die Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des richtigen Abstands kennen. Sie erlernen Strategien, um den persönlichen inneren richtigen Abstand zu den betreuten Menschen herzustellen. Sie können ihre berufliche Beziehung zu Menschen mit Behinderungen für ein zielorientiertes Arbeiten professionell gestalten

Inhalte:

- Methodische Herangehensweisen, um Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren 'richtigen' Abstandes herauszuarbeiten
- Strategien, mit Hilfe derer Kompetenzen weiterentwickelt werden können, um ausreichende Nähe zu den Betreuten herzustellen, damit sich die Einflussnahme positiv auswirken kann
- Erarbeitung von Einstellungen und Techniken, um genügend inneren Abstand zu bekommen, damit ein persönliches Schutzbedürfnis gewahrt wird und eine klare Sicht auf den Arbeitsauftrag gewährleistet ist.
- Techniken der emotionalen Selbstkontrolle - Selbstmanagement

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:
**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:
3988

Termin:
09.05.2022

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Detlev Poweleit,
(Dipl. Psychologe,
Supervisor BOP)

Arbeitsform:
Kurzvorträge,
Gruppenarbeiten,
Übungen und aktiver
Austausch

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz

Körpersprache und Mikroresonanz

(Angebot der GWK)

Zielgruppe:
Nur für SBK
Mitarbeitende!

Seminarnummer:
3989

Termin:
29.08.2022

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Margarete Stöcker
(Diplom Pflégewirtin/
Master of Arts für Sozial-
und Gesundheitswesen)

Arbeitsform:
Kurzvorträge,
Gruppenarbeiten,
Übungen und aktiver
Austausch

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar lernen Sie nicht nur die sieben Primäremotionen präzise bei den Beschäftigten zu erkennen, sondern Sie entwickeln auch die Fähigkeit Körpersprache zu deuten

Was möchte der Beschäftigte uns eigentlich mit Mimik, Gestik, oder Blickkontakt vermitteln? Stimmt die Körpersprache mit dem verbal geäußerten auch überein?

Inhalte:

- Stand der Mimikforschung
- Was die Mimik uns verrät
- Pre- und Post-Test: Gefühle erkennen
- Erkennungsmerkmale der 7 Primäremotionen
- Merkmale der Körpersprache

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Unter der Rubrik Kommunikation und Selbstorganisation finden Sie weitere Angebote für Ihre Arbeit in der Eingliederungshilfe bzw. in den Werkstätten

Gesundheit und Wohlbefinden

Was zu viel ist, ist zu viel.

Freundlich Grenzen setzen im Berufsalltag

Zielgruppe:

Für alle interessierten
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

3953

Termine:

16.-17.05.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wer kennt das nicht: Da ärgert Sie etwas, z.B. die Unfreundlichkeit der Kolleg*in, die fordernde Haltung einer Angehörigen, die Anfrage für jemanden einzuspringen, die ständigen Überstunden usw., aber Sie schaffen es nicht, etwas zu sagen.

Hinterher ärgert man sich, man weiß genau, was man hätte sagen können, oder sogar hätte sagen müssen. Und zu allem Überfluss ärgert man sich auch noch über sich selber, dass man es schon wieder nicht geschafft hat, Grenzen zu setzen und für sich einzustehen.

Was zu viel ist, ist zu viel - aber wie schaffe ich es, ein freundlich bestimmtes, klares Nein zu entwickeln, zu formulieren, auszusenden und dabei den Kontakt mit anderen nicht zu verlieren?

Ziele:

- Kommunikative Bausteine für ein freundliches, aber effizientes Nein kennenlernen.
- Muster im Umgang mit den eigenen Grenzen entdecken.
- Die Bedeutung und Wichtigkeit von Grenzen verstehen.

Inhalte:

- Wahrnehmung der eigenen Grenzen.
- Möglichkeiten der Abgrenzung.
- Umgang mit Grenzüberschreitungen.
- Nein-Sagen: Wie geht das?

„Die Wiederentdeckung der Langsamkeit“

Seminarinhalt und -ziel:

Jede aktive, „stressige“ Phase, und davon gibt es bei uns allen ja viele, braucht auch Momente der „Langsamkeit“. In diesen Augenblicken geht es darum, bei all der Hektik um uns herum zur Besinnung und zu uns zu kommen. Es geht um das Durchatmen und um mehr Gelassenheit. Wie können Sie diese Fähigkeiten entwickeln und an Ihrem Arbeitsplatz einsetzen?

In diesem Seminar wollen wir unseren ganz persönlichen Stress-Auslösern auf die Spur kommen. Wir entdecken unser „Frühwarnsystem“ und experimentieren mit verschiedenen Möglichkeiten, auf die Bremse zu treten.

Wir probieren neue Reaktionen auf Hektik und Belastungen aus und nehmen uns die Zeit, das Wertvolle in der Langsamkeit (wieder) zu entdecken.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

3977

Termin:

22.-23.06.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Bettina Blum
(Künstlerin, Kunstpädagogin,
Therapeutin,
Trainerin für Kreativität und
Persönlichkeitstraining)

Arbeitsform:

Lebendige Kurzvorträge,
Gruppen- und Partnerarbeit,
kreative Praxis, Rollenspiele,
Bewegungseinheiten

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Yoga auf dem Stuhl für Einsteiger*innen

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeitende!

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die noch keine Yogaerfahrung haben.

Seminarnummer:

4025

Termin:

15.09.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Christina Poli

(Dipl. Sportwissenschaftlerin,

Trainerin für Bewegung:

Hatha Yoga und Yin Yoga)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,

Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Sie lernen die wohltuende Wirkung des Yoga kennen, indem Sie leichte Körperübungen, Atemübungen und Entspannungstechniken bis hin zur Meditation praktizieren. Der Stuhl dient uns dabei als Hilfsmittel, um in der Ausführung der Übungen präzise und zugleich leicht bleiben zu können.

Viele Elemente des Geübten können auch im Arbeitsalltag angewendet werden und dort für mehr Energie und Gelassenheit sorgen.

Das Seminar richtet sich an Menschen mit wenig oder keinerlei Yogaerfahrung.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Yoga zum Schnuppern

Halbtagesveranstaltung

Seminarinhalt und -ziel:

Sie lernen die wohltuende Wirkung des Yoga kennen, indem Sie leichte Körperübungen, Atemübungen und Entspannungstechniken bis hin zur Meditation praktizieren. Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, ob Yoga etwas für Sie ist oder wenn Sie einfach Anregungen für Übungen möchten, die Sie im Arbeitsalltag schnell umsetzen können: dann bekommen Sie hier die Gelegenheit dazu.

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Yoganeulinge.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die noch keine Yogaerfahrung haben.

Seminarnummer:

4026

Termin:

14.11.2022

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Christina Poli
(Dipl. Sportwissenschaftlerin,
Trainerin für Bewegung:
Hatha Yoga und Yin Yoga)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Meine Ressourcen, meine Kräfte

Selbstfürsorge speziell für Mitarbeiter*innen 50plus / Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Mitarbeiter*innen 50plus
aus allen Bereichen

Seminarnummer:

3985

Termin:

09.11. - 10.11.2022

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Sie all den Anforderungen, die an Sie gestellt werden, nicht (mehr) gerecht werden können? Oder dass die To Do-Liste des Tages zu lang ist? Selbstfürsorge ist bei der Bewältigung solcher Situationen elementar wichtig.

Selbstfürsorge, also die innere Möglichkeit, mit den eigenen Kräften und Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen, will aber gelernt und geübt sein. Vor allem, wenn von außen ganz unterschiedliche Wünsche, Erwartungen und Ansprüche an uns herangetragen werden.

Dabei ist Selbstfürsorge keine Frage des Alters, aber je älter wir werden, desto deutlicher wird uns wie wichtig sie ist. Im Älterwerden lassen Kräfte nach, die Regenerationszeit wird größer, gleichzeitig aber machen die Jahre der Erfahrung sicherer und gelassener. Wie können Sie hier eine Balance entwickeln, damit der Schwung und die Motivation bleiben oder ggf. zurückkommen können?

Ziele:

- Erkennen der eigenen Stress-Muster
- Selbstfürsorge als Haltung verstehen

Inhalte:

- Was meint eigentlich Selbstfürsorge?
- Was unterscheidet mich von jüngeren Mitarbeiter*innen? Wie kann ich nutzen, was mich unterscheidet?
- Wie gelingt es, dass die Selbstfürsorge nicht zu etwas wird, was ich auch noch „erledigen“ muss?

Damit die Motivation bleibt!

Wie Sie gut für sich sorgen können

Seminarinhalt und -ziel:

Damit Sie (weiterhin) gern zur Arbeit kommen, ist es wichtig die eigenen Ressourcen zu kennen, diese bewusst aktivieren zu können und mit den eigenen Kräften gut zu haushalten.

Erkennen Sie durch dieses Seminar, welche Faktoren und Arbeitsbedingungen Sie motivieren und welche Ihnen die Freude und den Schwung nehmen.

Lernen Sie, was Selbstfürsorge für Sie persönlich bedeuten kann und welche Rolle sie in Ihrem Alltag spielt. Und auch wenn Sie einige Arbeitsbedingungen nicht aktiv beeinflussen können: Finden Sie heraus, was SIE ganz praktisch durch Selbstfürsorge tun können, damit Ihre Motivation bleibt.

Im Vordergrund des Seminars stehen Sie, mit Ihren individuellen Erlebnissen, Erfahrungen, Fragen und Potentialen. Und wenn Sie Lust darauf haben, mehr und besser für sich zu sorgen, dann ist das Seminar genau richtig für Sie.

Inhalte:

- Definition Selbstfürsorge
- Faktoren der eigenen Arbeitsmotivation
- Meine Motivations-Demotivations-Muster
- Selbstfürsorge als Haltung verstehen
- Selbstfürsorge in das Leben integrieren

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

3984

Termin:

09.03. - 10.03.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeitende!

Pflegekräfte aus allen Bereichen,
Alltagsbegleiter*innen nach §43 b und alle Interessierte soweit noch Plätze vorhanden sind

Seminarnummer:

3890

5 Termine:

ab 09.03.2022 und dann jeden Mittwoch

Seminarnummer:

4005

5 Termine:

ab 04.05.2022 und dann jeden Mittwoch

Seminarnummer:

3891

5 Termine:

ab 19.10.2022 und dann jeden Mittwoch

Jeweils im Zeitraum:

14:00 - 15:00 Uhr

Kursleitung:

Marc Cadera
(Heilpraktiker,
Physiotherapeut)

Arbeitsform:

Prakt. Übungen

Veranstaltungsort:

P7 Untergeschoss

Seminarinhalt und -ziel:

Die Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobson ist eine schnell erlernbare und durch zahlreiche Studien nachgewiesene effektive Entspannungsmethode, um Abstand vom stressigen Arbeitsalltag zu gewinnen. Sie lernen, durch wechselndes An- und Entspannen in einer vorgegebenen Reihenfolge, bestimmte Muskelpartien zu lockern. So können Sie Anspannungen frühzeitiger wahrnehmen und sich in belastenden Situationen schneller und wirksamer entspannen.

In fünf Kurseinheiten erlernen Sie die An- und Entspannungen der siebzehn Muskelgruppen und werden mit den Kurzformen vertraut gemacht. Sie lernen Techniken der Visualisierung sowie kleine „Entspannungs-Minis“ kennen, die Sie im beruflichen Alltag leicht einsetzen können.

Die Kurseinheiten unterteilen sich in je 30 Minuten Progressive Muskelentspannung und Wirbelsäulengymnastik.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen!

Sie können auch gerne zwei oder drei dieser Seminare buchen.

Minipause für "müde Knochen" **- speziell für Mitarbeiter*innen 50plus** Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Mit ganz einfachen Entspannungsübungen im Sitzen oder Stehen, im Wechsel mit kleinen Übungen für den frischen Energiekick erleben Sie Möglichkeiten, auch während des Arbeitsalltags für sich selbst zu sorgen, gelassen und bei Kräften zu bleiben.

Sie lernen eine Vielfalt von Impulsen kennen, mit denen Sie ganz individuell Ihre kleinen Pausen gestalten können.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und ein großes Handtuch mit.

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende!

Mitarbeiter*innen 50plus aus allen Bereichen

Seminarnummer:

4023

Termin:

06.05.2022

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr
Incl. Mittagessen

Kursleitung:

Astrid Barkhoff-Cramer
(SBK- Beauftragte für betriebliche Gesundheitsförderung)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Rückenschule am Bildschirmarbeitsplatz

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die viel an einem Bildschirmarbeitsplatz arbeiten

Seminarnummer:

3929

Termin:

08.03.2022

Zeit:

10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Marc Cadera
(Heilpraktiker und
Physiotherapeut)

Arbeitsform:

Vortrag und praktische
Übungen

Veranstaltungsort:

Konferenzraum
am Festsaal

Seminarinhalt und -ziel:

Rückenleiden ist die Volkskrankheit Nummer eins in Deutschland und tatsächlich haben nur weniger als 10-15% aller Menschen keine Rückenbeschwerden. Jeder achte bis zehnte Mensch leidet an chronischen Schmerzen und 15 % davon werden Frührentner. Die Chance der Heilung ist allerdings sehr gut, wenn der Betroffene frühzeitig die richtige Behandlung erhält. Dabei gewinnen vor allem Prophylaxe und Vorbeugung am Arbeitsplatz immer mehr an Bedeutung.

Daher wird es immer wichtiger, die Mitarbeiter*innen zu unterstützen, damit sie möglichst lange beschwerdefrei leistungsfähig bleiben. Um dies zu gewährleisten, sollte frühzeitig mit entsprechenden Maßnahmen begonnen werden.

Inhalte:

- Kurze Einführung in die Anatomie der Wirbelsäule
- Ursachen für Rückenbeschwerden
- Bewegungsmangel
- Fehlhaltungen und Fehlstellungen am Bildschirmarbeitsplatz (richtige Einstellungen Schreibtisch, Stuhl, Monitor usw.)
- Übungen am Bildschirmarbeitsplatz (zur Entspannung und Dehnung überbelasteter Muskulatur)

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit!

Kraft tanken mit Yoga

Für Yogaerfahrene

Seminarinhalt und -ziel:

Sie haben mindestens einen Yogakurs besucht und schon mehr oder weniger Erfahrung mit Yoga gemacht: dann sind Sie hier richtig! Wir nutzen die Werkzeuge des Yoga, um uns in der Kunst des Loslassens zu üben.

Körperhaltungen, Atemtechniken, Tiefenentspannung und Meditation helfen uns dabei, den beruflichen Alltag kraftvoll und gelassen zu meistern.

Das Seminar richtet sich an Yogaerfahrene.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein Kissen mit!

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die bereits yogaerfahren sind

Seminarnummer:

4024

Termin:

21.06.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Christina Poli
(Dipl. Sportwissenschaftlerin,
Trainerin für Bewegung:
Hatha Yoga und Yin Yoga)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Leichte Übungen zu achtsamen Bewegung

Ein Angebot speziell für Mitarbeiter*innen 50plus

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen 50plus aus allen Bereichen

Seminarnummer:

3994

Termin:

31.03.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Pia Falke (Managerin für angewandte Gesundheitswissenschaften (B.Sc.)
Trainerin für Achtsamkeit)

Arbeitsform:

Theorieinput, praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Der Arbeitsalltag gibt uns häufig eine Struktur vor, in der nicht immer Bewegung eingebaut ist. Die Integration von leichten Bewegungsübungen in unseren Alltag wirkt sich positiv auf unser Herz-Kreislauf-System aus, steigert unsere Konzentrationsfähigkeit und fördert unsere Gleichgewichts- und Koordinationsfähigkeiten. Darüber hinaus helfen uns solche kurzen Momente der bewegten (Arbeits-)Pause wieder neue Energie zu tanken.

Wir verbinden in diesem Seminar verschiedene Bewegungsübungen aus dem Yoga, dem Thai Chi, dem Achtsamkeitstraining u.a. Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse und dürfen einfach schnuppern kommen.

Neben den konkreten Übungen runden kurze theoretische Impulse zu den positiven Auswirkungen von Bewegung am Arbeitsplatz und der Austausch untereinander das Seminar ab. Und natürlich besprechen wir auch, wie die Integration von Bewegung in Ihren Arbeitsalltag gelingen kann, damit Sie nachhaltig etwas von dem Tag haben.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit!

Schmerz und Stress – ein untrennbares Team?

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Schmerz und Stress zählen zu den häufigsten Beschwerden der Deutschen. Das beides in direktem Zusammenhang steht liegt nahe, aber warum eigentlich?

Soziale und körperliche Stress-Schmerzsysteme sind auf neurobiologischer Ebene eng verknüpft.

Daher sind stressbedingte, chronische Schmerzen oft körperlicher Ausdruck länger andauernder und sich einschleichender Belastungssituationen. Neben der Theorie zum besseren Verständnis gibt es auch konkrete Entspannungstechniken, die Sie unterstützen können.

Inhalte:

- Wie sich Stress und Schmerz gegenseitig beeinflussen
- Körperliche Schmerzen durch Stress und Emotionen
- Für Schmerz gibt es immer einen Grund
- Verschiedene Entspannungstechniken in Theorie und Praxis.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen!

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

4006

Termin:

29.09.2022

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Marc Cadera
(Heilpraktiker und
Physiotherapeut)

Arbeitsform:

Theorie, Vortrag und
prakt. Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Entspann dich

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

4027

Termin:

20.10.2022

27.10.2022

03.11.2022

10.11.2022

Jeweils im Zeitraum:

13:00 - 14:00 Uhr

Kursleitung:

Astrid Barkhoff-Cramer
(SBK- Beauftragte für betriebliche Gesundheitsförderung)

Arbeitsform:

Prakt. Übungen

Veranstaltungsort:

Riehler Treff
Bauernstube

Seminarinhalt und -ziel:

Wir üben die Kunst des Loslassens von Kopf bis Fuß. Um mehr Gelassenheit und Energie sowie Stabilisierung unseres Immunsystems zu erreichen, versuchen wir mit einfachen Entspannungs- und Dehnübungen unser inneres Gleichgewicht aktiv zu stärken.

In vier Kurseinheiten erlernen Sie Entspannungsübungen (Dehnübungen – Yoga-Asanas – Kurzmeditation) für den Alltag.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen!

Kleine Schritte zu mehr Achtsamkeit

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

„Morgen höre ich auf damit, Süßigkeiten zu essen.“, „Ab morgen strukturiere ich mich auf meiner Arbeit besser.“ Sätze wie diese kennt wohl jede*r. Doch wenn wir uns so etwas vornehmen, kann es sich manchmal so anfühlen, als ob wir auf einen Berggipfel blicken, der unerreichbar erscheint.

Wie wäre es stattdessen dann mit „Ab morgen werde ich das Süße, das ich mir gönne, bewusster genießen.“ Oder „Ab morgen werde ich mir in chaotischen oder hektischen Situationen einen Moment nehmen, um durchzuatmen.“

In diesem Seminar geht es um Mini-Impulse für mehr Achtsamkeit in Ihrem Leben. Im Fokus stehen entsprechend einfache, schnell umzusetzende Übungen und Ideen, die reichen können, um kleinste Veränderungen zu ermöglichen. Und nicht selten haben diese Veränderungen dann Auswirkungen auf Ihre Arbeitsweise und Ihre Arbeitsstruktur.

Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit und Bedeutung von Achtsamkeit für das berufliche und private Leben
- Reflexion des eigenen Alltags und kreatives Brainstorming, wie mithilfe kleiner Veränderungen mehr Achtsamkeit einkehren kann
- Stärkung der Selbstregulation
- Entspannungseinheiten wie z.B. Meditation, Progressive Muskelentspannung

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit!

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

3995

Termin:

13.09.2022

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Pia Falke

(Managerin für angewandte Gesundheitswissenschaften (B.Sc.)

Trainerin für Achtsamkeit in Organisationen)

Arbeitsform:

Theorieinput, praktische Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

45,00 €

inkl. Getränke/Mittagspause

EDV

Outlook – Grundlagenkurs für Einsteiger*innen

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Alle Mitarbeiter*innen, die Outlook nutzen

Seminarnummer:

3996

Termin:

05.04.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sigurd Benedict
(EDV - Trainer)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen

Veranstaltungsort:

EDV - Raum
Gebäude W 3

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Machen Sie Ihre ersten Schritte in Outlook, werden Sie sicherer im Umgang mit E-Mails, Kontakten und Terminen.

Dieser Kurs vermittelt die grundlegenden Funktionen des Programms und zeigt Ihnen an zwei aufeinander folgenden Vormittagen, wie hilfreich Outlook für Ihren Arbeitsalltag sein kann.

Wesentliche Inhalte:

- Erste Schritte mit Outlook
- E-Mails senden und empfangen;
E-Mail-Funktionen
- Kontakte und Adressen verwalten
- Termine planen; Terminserien und Ereignisse eintragen

Outlook effektiv nutzen für Ihr Zeit- und Aufgabenmanagement

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar lernen Sie, Outlook als sehr hilfreiches Werkzeug für Ihre Zeit- und Aufgabenorganisation (besser) zu nutzen.

Inhalte:

- Ordnung im Posteingang schaffen und den Überblick behalten
- E-Mails zeitsparend bearbeiten mit der AHA-Methode
- Nichts mehr vergessen: Nutzen Sie die Wiedervorlage
- Elektronische Notizen: Schluss mit der Zettelwirtschaft
- Tipps & Tricks für die effiziente Outlook-Nutzung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

Seminarnummer:

3998

Termin:

09.05.2022

Seminarnummer:

3999

Termin:

10.08.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katja Furmaniak
(Trainerin und Coach
im Bereich Büro-
management)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Diskussionen &
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

EDV - Raum
Gebäude W 3

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Excel – Grundlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die Excel im Arbeitsalltag benötigen

Seminarnummer:

3997

Termin:

17.05.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sigurd Benedict
(EDV - Trainer)

Arbeitsform:

Demonstrationen, Übungen

Veranstaltungsort:

EDV - Raum
Gebäude W 3

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Excel erleichtert nicht nur das Rechnen mit Zahlen, die in einer großen Menge vorkommen, sondern bietet eine Reihe weiterer Hilfen für die tägliche Arbeit. Die grundlegenden Funktionen und Befehle der Tabellenkalkulation EXCEL werden vorgestellt und in praktischen Übungen trainiert.

Themen-Schwerpunkte:

- Programm-Oberfläche
- Navigation im Tabellenblatt und in der Arbeitsmappe
- Zellbereiche markieren
- Einfache Tabelle druckreif erstellen
- Einfache Formeln in Excel verwenden
- Verwenden einfacher Funktionen, dazu den Funktionsassistenten verwenden
- Relative und absolute Zellbezüge

Seminarinhalt und -ziel:

Wer Excel nutzt, hat rund 400 Formeln und Funktionen zur Verfügung. Aber welche ist die richtige und bringt Sie am schnellsten zum Ziel? Anhand von Beispielen lernen Sie wichtige Excel-Formeln und Funktionen kennen und diese geschickt miteinander zu kombinieren. Sie können Ihre Grundkenntnisse auffrischen, verschiedene Funktionen praktisch üben und Sie können sich die Zeit nehmen, (wieder) intensiver in die Arbeit mit Excel einzutauchen.

Konkrete Fragen oder zu bearbeitende Tabellen aus der Praxis, denen Sie sich widmen möchten gerne per E-Mail im Vorfeld an Fortbildung@sbk-koeln.de

Inhalte sind:

- Eingabe von Texten und Zahlen
- Formeln und Berechnungen (Bearbeitung und Korrektur)
- Tabellen Filtern und Drucken
- Bezugsarten
- Verschachtelte Funktionen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen mit Excel Grundkenntnissen

Seminarnummer:

4010

Termin:

14.06.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sigurd Benedict
(EDV - Trainer)

Arbeitsform:

Demonstrationen, Übungen

Veranstaltungsort:

EDV - Raum
Gebäude W 3

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Excel für Experten

Zielgruppe:**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Mitarbeiter*innen mit sehr guten Excel Kenntnissen

Seminarnummer:

4000

Termin:

30.08.2022

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sigurd Benedict
(EDV - Trainer)

Arbeitsform:

Demonstrationen, Übungen

Veranstaltungsort:

EDV - Raum
Gebäude W 3

Seminarinhalt und -ziel:

Excel für Experten ist für Sie gedacht, wenn der tägliche Umgang mit Excel Ihnen keinerlei Probleme bereitet und Sie sich als "gut aufgestellt" sehen, aber dennoch in Bezug auf Formeln und Tabellen dazu lernen möchten. Möglicherweise ist Ihr Wissen in einigen Bereichen von Excel auch nur „eingerostet“ und Sie bräuchten etwas Zeit, um bestimmte Dinge zu üben – auch dafür ist hier Platz!

Mailen Sie uns gern auch vorher Ihre Anregungen/Fragen/Wünsche unter Fortbildung@sbk-koeln.de Dieses Seminar lebt davon, dass Sie sich einbringen!

Bitte beachten Sie: Wenn Sie bisher lediglich ein wenig und nicht täglich mit dem Excel arbeiten, ist eher der Aufbaukurs für Sie gedacht!

Mögliche Inhalte sind:

- Formeln und Berechnungen (Bearbeitung und Korrektur)
- Arbeiten an bestehenden Tabellen und Erstellung neuer Tabellen
- Tabellen filtern und drucken
- Richtig arbeiten mit Formeln in Excel
- Bezugsarten
- Verschachtelte Funktionen
- Pivot-Tabellen

Der PC: Das sonderbare Ding verstehen

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Sie haben bisher noch keine Erfahrungen im Umgang mit einem PC oder gerade die ersten Schritte gemacht und sind noch sehr unsicher? Dann ist das folgende Angebot für Sie interessant.

Leicht verständlich und in einem angepassten Lerntempo wird Ihnen die Funktionsweise eines PCs näher gebracht. Aktuelles Basiswissen wird Ihnen am Beispiel des Betriebssystems Windows 10 theoretisch und in kleinen Übungen vermittelt. Ziel ist ein besserer Umgang mit dem PC im Arbeitsalltag.

Das erwartet Sie unter anderem:

- Sicherer Umgang mit Maus und Tastatur
- Die Windows 10-Oberfläche und den Desktop kennenlernen
- Das Startmenü (Programme starten, die Suchfunktion)
- Den Windows-Explorer bedienen
- Dateien und Ordner verwalten
- Grundlagen der Texteingabe bzw. -verarbeitung

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen, die keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem PC haben

Seminarnummer:

4008

Termin:

26.04.+03.05.2022

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Sigurd Benedict
(EDV - Trainer)

Arbeitsform:

Demonstrationen, Übungen

Veranstaltungsort:

EDV - Raum
Gebäude W 3

E-Learning

Die Kolleg*innen aus der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft haben gute Erfahrungen mit dem E-Learning-Programm gemacht und immer mehr Mitarbeiter*innen bearbeiten erfolgreich die vorgeschriebenen Unterweisungen zu folgenden Themen:

- **Gefahrenstoffe im Wohnbereich**
- **Sicherheit im Wohnbereich**
- **Nachbelehrung nach Infektionsschutzgesetz § 43**
- **Hygienemaßnahmen im Wohnbereich**
- **Brandschutz**

Wenn Sie Fragen zu dem Bereich E-Learning haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter*innen der Fortbildung.

Inhouseveranstaltungen für Sie und Ihr Team

Gerne organisieren wir für Ihr Team spezielle Inhouseangebote, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.
Dieses Angebot gilt für alle Bereiche und Abteilungen der SBK

Mindestteilnehmendenzahl: 5 Personen

Wenden Sie sich gern direkt an Frau Uthmann
oder füllen Sie den Antrag auf Inhouse-Schulung aus,
den Sie auf der Fortbildungsseite in Sharepoint finden.

Uns liegen gezielte, individuelle Schulungen am Herzen,
deshalb zögern Sie nicht, einfach mal unverbindlich anzufragen.

Übersetzungsdienste von Beschäftigten der SBK

Fremdsprache	Name	Telefon	Bereich
Französisch	Krechel, Norbert	7775 5789	H 26
Georgisch	Ushicishvilli, Mzia	7775 2030	H 20
Griechisch	Ushicishvilli, Mzia	7775 2030	H 20
Niederländisch	Joost, Marion	98 388-36	H 30
Philippinisch	Katthöfer, Regina	7775 2010	H 20
Polnisch	Bil, Ewa	7775 5445	H 13
Polnisch	Koch-Kociok, Margaret	7775 2069	H 20
Polnisch	Wrzosek, Margarethe	97 45 44-214	H 27
Rumänisch	Teodorescu, Maria	7775 2069	H 20
Russisch	Barth, Dimitri	7775 2014	H 20
Russisch	Boni, Katharina	950 333 22	H 50
Russisch	Butsch, Lydia	950 333 22	H 50
Russisch	Hatko, Svetlana	98 388-34	H 30
Russisch	Philippi, Galina	7775 2069	H 20
Tschechisch	Zvara, Mirek	7775 2069	H 20
Türkisch	Ongan-Cagras, Zeliha	7775 5630	H 50
Türkisch	Henke, Aliye	7775 5694	H 30

Teilnahmemodalitäten für Beschäftigte der SBK

Für Beschäftigte der SBK sind die Fortbildungen kostenlos!

Die Fortbildungszeiten gelten als Dienstzeiten! Beachten Sie unbedingt die geltenden Regeln der Arbeitszeitverordnung und die aktuellen Coronaschutzmaßnahmen.

Anmeldung:

Alle Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Sharepoint (Serviceabteilungen → Fortbildung).

Anmeldebestätigung und Warteliste:

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine **Anmeldebestätigung** bzw. die Information über einen **Wartelistenplatz über Ihre*n Vorgesetzte*n**.

Bescheinigung:

Über die Teilnahme an Veranstaltungen, die 6 Unterrichtsstunden und mehr umfassen erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Abmeldung:

Abmeldungen sind **unverzüglich** vorzunehmen. **Abmeldungen werden nur schriftlich oder per Mail entgegen genommen!**

Bei **kurzfristigen Absagen** bitten wir um unmittelbare telefonische Benachrichtigung unter Tel.: 0221 7775-5511 oder 5387.

Alle Veranstaltungen finden unter den jeweils geltenden Coronaschutzmaßnahmen statt.

Teilnahmemodalitäten für Externe

Bitte achten Sie auf die jeweils geltend Coronaschutzverordnungen, die für den Fortbildungsbetrieb gelten! Sollten Sie unsicher sein, unter welchen Bedingungen Sie teilnehmen können, wenden Sie sich an uns.

Weiterbildungen:

Infos zur Weiterbildung Palliative Care Fachkraft (160 Stunden) finden Sie auf unserer Internetseite <https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/>
Auch an der Weiterbildung zur Praxisanleitung (300 Stunden) können Externe teilnehmen, so denn Plätze frei sind. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit uns Kontakt auf: Nicola.uthmann@sbk-koeln.de

Fortbildungen:

Durch eine Softwareumstellung sind derzeit unsere Fortbildungen nicht online einzusehen – Sie finden unser Programm als PDF-Datei auf <https://www.sbk-koeln.de/seminare/>

Anmeldungen für Fortbildungen

Melden Sie sich bitte schriftlich über das Anmeldeformular an, welches Sie genauso wie die Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz auf unserer Internetseite finden: <https://www.sbk-koeln.de/seminare/>
Gerne können Sie uns das Anmeldeformular per E-Mail zusenden an: fortbildung@sbk-koeln.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr schließt Getränke und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen mit ein.

Benachrichtigung

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage oder eine Information über einen Platz auf der Warteliste per E-Mail oder per Post von den SBK.

Abmeldung

Sollte Ihnen die Teilnahme an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, melden Sie sich bitte umgehend bei den SBK-Fortbildungen ab, unter Tel.: 0221 7775 5511 oder per E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de. Erfolgt keine Abmeldung stellen wir die Kosten vollumfänglich in Rechnung.

Zahlung

Über die Teilnahme erhalten Sie eine Rechnung. Überweisen Sie bitte die festgesetzte Kursgebühr unter Angabe der Rechnungsnummer innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang. Die Bankverbindung finden Sie auf der Rechnung.

Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK

Die Akademie für Pflegeberufe der SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH bietet als zertifizierter Träger folgende Ausbildungen an:

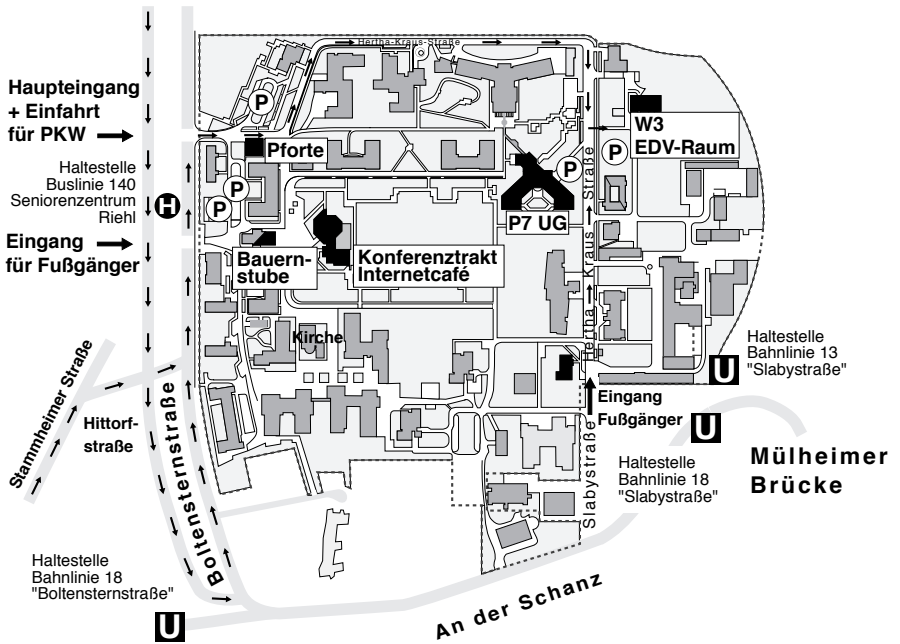
- 3 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/frau
- 1 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachassistent/in

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu und stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung:

Akademie für Pflegeberufe
der Sozial-Betriebe-Köln
Boltensternstr. 16
50735 Köln
Tel.: 0221 7775-4445
Fax: 0221 7775-5233
ausbildung@sbk-koeln.de

Eine Förderung aller Ausbildungen und der Qualifikationen durch die Agentur für Arbeit ist möglich.

Wie Sie uns finden:



SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16, 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 7775-5511, Fax: 0221 7775-5477
E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de
www.sbk-koeln.de